



# infoblatt

Vereinsmagazin der Sportfreunde Höfen-Baach e.V. 1963



## Bunte Akzente

Seit Jahren bringen die Happy Hoppers  
Farbe ins Höfen-Baacher Vereinsleben



**Jahresberichte, Bilder  
und Termine der  
Abteilungen der  
SF Höfen-Baach**

# Liebe Sportfreunde, liebe Damen und Herren.



Der neue Vereinsvorstand der SF Höfen-Baach ist von links Michael Bredow, Memo Skender und Mark Röhm.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung am Freitag den 15. April 2016 ging eine Ära zu Ende. Unser langjähriger SHB-Vorstand Erwin Herrmann leitete zum letzten Mal die Hauptversammlung. Seit 1989 war Erwin Herrmann der erste Vorsitzende unserer Sportfreunde. In dieser Zeit hat sich der Verein hervorragend entwickelt und viele große Vorhaben wurden erfolgreich umgesetzt. Aufgrund seiner Verdienste und seinen herausragenden Leistungen wurde Erwin Herrmann an diesem Abend zum Ehrenvorstand der Sportfreunde Höfen-Baach ernannt.

Auch Ute Schröter gab ihr Amt als Kassier/Finanzvorstand ab. Über 22 Jahre hat Ute Schröter die finanziellen Geschicke des Vereins in hervorragender Weise gelenkt und immer ein wachsames Auge auf die finanzielle Ausstattung des Vereins gehabt. Aufgrund Ihrer Verdienste um die Sportfreunde Höfen-Baach wurde Ute Schröter zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser langjähriger Fußballabteilungsleiter Heinz Kull wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied der Sportfreunde ernannt. Heinz Kull hat sich ebenso über viele Jahrzehnte nicht nur als Fußballabteilungsleiter für unsere Sportfreunde eingesetzt, sondern war bzw. ist immer in allen Belangen hilfsbereit zur Seite gestanden. Die Sportfreunde möchte sich für die gelei-



stete Arbeit über die vielen Jahre bei Ute Schröter, Heinz Kull und Erwin Herrmann ganz herzlich bedanken. Alle drei haben durch ihr Handeln und ihre Persönlichkeit den Verein sehr geprägt. Die hinterlassenen Fußstapfen sind groß und werden von den Nachfolgern schwer zu erreichen sein.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Positionen besetzt: 1. Als Verwaltungsvorstand und Nachfolger von Erwin Herrmann wurde Michael Bredow gewählt. 2. Als Finanzvorstand und Nachfolger von Ute Schröter wurde Memo Skender gewählt. 3. Als Schriftführerin wurde Anke Brandner in ihrem Amt bestätigt. Mit den Neuwahlen besteht die Vorstandschaft nun aus dem bereits in 2015 gewählten und langjährigen 2. Vorsitzenden Mark Röhm als Sportvorstand,

Memo Skender als Finanzvorstand und Michael Bredow als Verwaltungsvorstand. Wir hoffen auf Eure Unterstützung, damit wir die Zukunft der Sportfreunde auch weiterhin erfolgreich gestalten können.

## Veranstaltung den ganzen Sommer über

Weiter gab es in 2016 Neuerungen in unserer Vereinswelt. Die Sonnwendfeier der Fußballjugend wurde in Verbindung mit dem Klaus-Riederer-Gedächtnisturnier für Jugendmannschaften am Vereinsgelände durchgeführt. Wir haben uns für diesen neuen Austragungsort der Sonnwendfeier entschieden, da die Örtlichkeiten am Vereinsheim weitaus mehr Vorteile bieten und für die Besucher auch angenehmer zu erreichen sind. Der überaus positive Zuspruch der vielen Besucher bestätigte die Neuerung und daher wird die Sonnwendfeier 2017 wiederum am Vereinsheim stattfinden.

Bei der Sonnwendfeier wurde auch ein Testlauf mit dem mobilen Backofen für unseren berühmten Salzkuchen durchgeführt. Die Generalprobe verlief gut und wir möchten uns bei allen Beteiligten dafür bedanken. Zum großen Einsatz kam der mobile Backofen dann beim City Treff, bei dem die Sportfreunde nach sehr langer Zeit erstmals wieder teilnahmen. Die Happy-Hoppers und die Fußballabteilung haben die Organisation übernommen. Für den großen Einsatz aller Beteiligten möchten wir uns ganz herzlich bedanken – der Aufwand über die vier Tage war doch sehr erheblich! Aber es hat auch gezeigt, dass wenn alle zusammenarbeiten, wir durchaus in der Lage sind, ein solches Fest mit zwei Getränkeständen und einem Essensstand zu meistern.



Erwin Herrmann beendet seine letzte Sitzung als 1. Vorsitzender unter dem lang anhaltenden Beifall der Mitgliederversammlung.



Der langjährige Vorstand Erwin Herrmann (Mitte) und die langjährige Vereinskassier Ute Schröter (3.v.r.) haben das Führungsgremium der SF Höfen-Baach verlassen. Zusammen mit Heinz Kull (links) wurde Ute Schröter die Ehrenmitgliedschaft und Erwin Herrmann der Titel des Ehrenvorstandes verliehen. Neu in den Vorstand wurden Verwaltungsvorstand Michael Bredow (3.v.l.) und Finanzvorstand Memo Skender (2.v.r.) gewählt und unterstützen somit Gesamtjugendleiterin Ingrid Türk (4.v.l.), Schriftführerin Anke Brandner (2. li.) und Sportvorstand Mark Röhm (re.) bei der Vereinsarbeit.

### 50 Jahre Freundschaft mit dem SV Wals-Grünau

Vom 10. bis zum 12. Juni 2016 reiste eine Höfen-Baacher Delegation zu den österreichischen Sportkameraden nach Grünau vor den Toren Salzburgs. Seit 1966 finden regelmäßig gegenseitige Besuche statt. Anlass in diesem Jahr war das 50-jährige Bestehen dieser Partnerschaft und das Fußballjubiläumsturnier anlässlich des 40-jährigen Bestehen der Grünauer Seniorenfußballabteilung. Begleitet wurden die Sportfreunde von unserem Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, dem die Gemeinde Wals-Siezenheim in einer großen Besichtigungstour (Stadion Salzburg, Spielkasino, Walsfelderhalle, Rathaus und Heimatmuseum) von dem dortigen Bürgermeister Joachim Maislinger vorgestellt wurde. Eine Gegeneinladung zum Besuch nach Winnenden wurde noch am gleichen Tag von OB Holzwarth ausgesprochen. Bei einem gemeinsamen Festabend wurden neue Freundschaften geknüpft und alte Freundschaften gepflegt, bevor es am Sonntag wieder zurück nach Winnenden ging. Die Zeit ging wie immer viel zu schnell vorüber.

### Public Viewing im EM-Biergarten

Unser EM-Biergarten war trotz der Konkurrenz in unmittelbarer Nähe wieder ein großer Erfolg. Allen, die bei der Bewirtung des EM-Biergartens tätig waren, gilt unser Dank.

### Salzkuchen frisch aus dem Backhaus

Am 3. Oktober fand unser Backhausfest statt. Trotz der nicht optimalen Wetterbedingungen können wir mit der Veranstaltung zufrieden sein. Wir danken allen Helfern, insbesondere aber dem Backhausteam, welches trotz schwierigen Umständen wieder einen guten Salzkuchen anbieten konnten. Ebenso

möchten wir uns bei Mark Röhm bedanken, der die Veranstaltung allein organisierte und von morgens bis abends vor Ort war.

### Ein Verein der lebt

Zu den vielen Veranstaltungen gibt es auf unserer Vereinshomepage immer aktuelle Beiträge und Informationen. Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich daher immer wieder. Für die Umsetzung und Erstellung dieser Beiträge, sowie der Pressearbeit, möchten wir uns ganz besonders bei Alexander Rehlinger bedanken, der auch dieses Infoheft wieder professionell erstellt hat.

Ein ebenso großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren lieben Wirtsleuten, die in unserem Vereinsheim freiwillig die Bewirtung übernehmen, aussprechen. Wir können sehr stolz darauf sein, dass es uns gelingt, das Vereinsheim regelmäßig zu öffnen und eine gute Bewirtung auf dieser Basis anbieten zu können.

Im kommenden Jahr haben wir erneut viel vor. Damit es uns auch gelingt, sämtliche Vorhaben erfolgreich umzusetzen, sind wir auf Eure Mitarbeit angewiesen. Leider wird es aber immer schwieriger, Helfer für die verschiedenen Veranstaltungen oder Angebote unseres Vereins zu finden. Daher möchten wir Euch bitten, unseren Verein, auf den wir so stolz sein können, entsprechend zu unterstützen.

Im Namen des Gesamtausschusses möchten wir uns bei allen für die geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken. Wir wünschen nun viel Spaß beim Lesen des Infoblatts mit den Berichten aus den einzelnen Abteilungen.

*Eure Vereinsvorstände*

*Michael Bredow, Mark Röhm und Memo Skender*

Besuchen Sie die Sportfreunde im Internet unter:

**[www.sf-hoefen-baach.de](http://www.sf-hoefen-baach.de)**

oder bei Facebook:

**[www.facebook.com/SportfreundeHoefenBaach](https://www.facebook.com/SportfreundeHoefenBaach)**

Berichte, Termine und Veranstaltungen – hier sind Sie stets aktuell informiert über das Vereinsgeschehen bei den Sportfreunden Höfen-Baach.





**22 FUSSBALLABTEILUNG**  
Nachwuchs in Aktion



**42 TENNISABTEILUNG**  
Durchmarsch

# Inhalt



## VEREINSINTERN

- 3 Begrüßung
- 6 Vereinsnachrichten
- 8 Jahresrückblicke 2016
- 34 Aktion Kunstrasenpatenschaft  
Übersichtsplan

TITELBILD: JAN TÜRK

## BERICHTE DER ABTEILUNGEN

- 18 Damengymnastik  
Ein breit gefächertes Angebot
- 22 Fußballabteilung Junioren  
Gemeinsam stark
- 26 Fußballabteilung Aktive  
Hofen-Baach vor, schießt ein Tor.
- 36 Fußballabteilung Senioren  
In eurem Alter spielt man Golf...
- 42 Tennisabteilung  
Ein Sport für alle
- 48 Theaterabteilung  
Bis an (unsere) Grenzen
- 51 Turnen Männer  
Mit Spaß dabei
- 52 Turnen Eltern-Kinder / Mädchen  
1,2,3 im Sauseschritt

**Aktion Kunstrasen-Patenschaft SF Höfen-Baach**

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26				
Eingang	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			Gala Bau Wulfer Schäfer			Bildhauer Martin Kistele			Doris und Michael Brodow														
A	WÜHNLE			Joseph Kock			Fußballvereine SF Höfen-Baach			Sandra Rindler			Männerturnen SF Höfen-Baach			Kadettenverein Schönbühl			Gert Kuhn			KARL KRÄMER STIFTUNG								
B	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
C	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
D	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
E	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
F	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
G	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
H	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
I	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
J	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
K	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
L	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
M	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
N	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
O	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
P	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
Q	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
R	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
S	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
T	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
U	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
V	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
W	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
X	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
Y	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		
Z	KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG			KARL KRÄMER STIFTUNG		

Parzelle = 50,- €    Strafraum = 1500,- €    Tor = 1000,- €    Torraum = 1000,- €    Anstoßkreis = 1000,- €    Bande = 200,- €

**34 WERDEN SIE KUNSTRASENPATE**  
Ein paar Plätzchen sind noch frei



**48 THEATERABTEILUNG**  
Applaus, Applaus



**62 WANDERABTEILUNG**  
In der Bergwelt daheim

## BERICHTE DER ABTEILUNGEN

### 56 Happy Hoppers

Das Miteinander ist wichtig

### 62 Wanderabteilung

Mit jedem Höhenmeter...

## TERMINE

### 67 Terminkalender

Das Jahr 2017 im Ausblick



**56 HAPPY HOPPERS**  
Weiterhin erfolgreich

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Sportfreunde Höfen-Baach  
1963 e.V.

Anschrift:  
Talstraße 20  
71364 Winnenden  
Tel. 07195-72920

E-Mail: [info@sf-hoefen-baach.de](mailto:info@sf-hoefen-baach.de)  
[www.sf-hoefen-baach.de](http://www.sf-hoefen-baach.de)

### REDAKTION

Volkmar Blaschek  
Anke Brandner  
Michael Bredow  
Lars Donner  
Gerhard Epple  
Erwin Herrmann  
Stefan Koppon  
Klaus Langhans  
Sybille Leipold-Maier  
Jürgen Maier  
Elfi Nunnemann  
Alexander Rehlinger  
Mark Röhm  
Tanja Scherhauser  
Ingrid Türk  
Tina Türk  
Jürgen Weiss

### LAYOUT

Alexander Rehlinger

### DRUCK

Wir machen Druck, Backnang

# Vereinsintern



## EHRUNGEN SHB

### 25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Martina Blaschek  
 Volkmar Blaschek  
 Inge Dußling  
 Richard Fischer  
 Susanne Ubl-Schmidt  
 Anke Gelbing  
 Wolfgang Häußermann  
 Andreas Herrmann  
 Angelika Hummel  
 Dieter Hummel  
 Jürgen Klein  
 Johanna Reichert  
 Marie-Christin Sammet  
 Ute Weng  
 Simone Zauser

### EHRENMITGLIEDSCHAFT

Heinz Kull  
 Ute Schröter

### EHRENVORSITZENDER

Erwin Herrmann



City-Treff – die Kamine des Backofen ragen in den Winnender Nachthimmel

## BAACHER SALZKUCHEN AUF DEM CITY-TREFF

Die Happy Hoppers und die Fußballabteilung der Sportfreunde Höfen-Baach verkauften auf dem Winnender City Treff vom 15.-18. Juli 2016 frischgebackenen Salzkuchen der Baacher Backhausfrauen. Dies geschah über einen mobilen Backofen, der vor Ort am Stand war und mit Holz beheizt wurde, damit der originale Salzkuchengeschmack gewährleistet war. Die Sportfreunde bedanken sich für den Besuch in der Wallstraße. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Helfer der Happy Hoppers und der Fußballabteilung, den Salzkuchenbäcker und Backfrauen im Baacher Backhaus, und allen anderen die zum Gelingen der Veranstaltung tatkräftig beitrugen. ■

## GAIGEL-TURNIER

Treffpunkt für Gaigelfans ist am Montag, 27. 12.2016 das Vereinsheim in der Talstr. 20 in Höfen. Preise in Form von leckeren Neujahrsbrezeln winken den Teilnehmern. Beginn ist um 18 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Jedermann ist herzlich willkommen. ■



Alle Jahre wieder – Gaigeln ist Trumpf

## BUNDESLIGA LIVE MITERLEBEN

Im Vereinsheim der Sportfreunde in der Talstraße 20 in Höfen werden auf der Großbildleinwand vor allem die Bundesligaspiele des VfB Stuttgart übertragen. Zusätzlich werden auch Championsleagueispiele gesendet. Die Termine dieser Begegnungen kann man dem Aushangkasten am Vereinsheim entnehmen. Schauen Sie vorbei und genießen die Liveatmosphäre. ■





## EM 2016 – PUBLIC VIEWING IM VEREINSHEIM!

Die Spiele der deutschen Mannschaft wurden auf den beiden Großbildleinwänden des Vereinsheims in Höfen-Baach übertragen. Endstation war leider die 0:2 Halbfinalniederlage gegen Frankreich am Donnerstag, den 7. Juli 2016. Die Sportfreunde Höfen-Baach bedanken sich bei allen fußballbegeisterten Gästen recht herzlich für ihr Kommen und bei allen beteiligten Helfern für ihren Einsatz. ■



## LEBENSRETTENDER „SCHOCKGEBER“

Am 25. Februar 2016 übergab Anna Eberchart von der Björn Steiger Stiftung ein AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) an die SF Höfen-Baach. Mit diesem Gerät kann jeder Laie bei einem Herzstillstand im Zusammenspiel mit der Herzdruckmassage optimal Erste Hilfe leisten, bis der Rettungsdienst eintrifft. Der rote „Lebensretter“ hängt direkt im Kassenhäuschen und ist während den Trainings- und Spielzeiten für jeden zugänglich. Die Anwendung ist kinderleicht. Eine Person beginnt mit der Herzdruckmassage, die zweite holt den AED. Sobald das Gerät an ist, gibt es akustisch alle notwendigen Schritte vor. ■

## ÖFFNUNGSZEITEN VEREINSHEIM

Unser Vereinsheim ist vom 18. Dezember 2016 bis einschließlich 18. Januar 2017 geschlossen (außer beim Gaigeltturnier am 27. Dezember 2016). Ab Donnerstag, 19. Januar 2017 ist das Vereinsheim wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Unser Vereinsheim kann nach vorheriger Terminabsprache auch für private Feiern, wie Geburtstagsfeste, Jubiläen etc. angemietet werden. Terminauskünfte erhalten Sie beim Verwaltungsvorstand Michael Bredow (07195/986840) oder Donnerstags im Vereinsheim ab 19.30 Uhr (Tel. 07195/72920).

Desweiteren suchen wir für unser Vereinsheim Wirtsleute auf Provisionsbasis, die uns beim Bewirten unterstützen, damit wir unser Vereinsheim auch weiterhin in Eigenregie betreiben können (lukrativer Nebenverdienst). Auskunft erhalten Sie auch beim Verwaltungsvorstand Michael Bredow. ■

## WIR GRATULIEREN

### 50 JAHRE

Andrea Abbrecht  
Heike Blessing  
Margit Bredow  
Christina Fossler  
Markus Gajewski  
Daniela König  
Ralf Paul  
Zelimir Perekovic  
Wolfgang Süß  
Claudia Ungar  
Rosi Weller  
Klaus Wilhelm  
Carolin Wöhrle-Reiter

### 60 JAHRE

Anita Berger  
Helmut Bühler  
Karin Eckstein  
Sigrid Horn  
Angelika Hummel  
Hannelore Kaiser  
Ingrid Klaus  
Jürgen Maier  
Werner Schmidt  
Karl Türk  
Armin Wöhrle

### 70 JAHRE

Gerhard Bihlmaier  
Roland Demuth  
Günther Dengler  
Richard Esch  
Brigitte Hasselwander  
Renate Heine  
Hedwig Lachenmaier  
Manfred Neufeld  
Rosemarie Stark

### 80 JAHRE

Hildegard Herrmann  
Elisabeth Klenk  
Rosemarie Mang  
Rolf Philipp  
Hans Ripsam  
Stefan Wersching

### 91 JAHRE

Helmut Haller

### 96 JAHRE

Helmut Lübbe,  
Eugen Pfeiderer



Am Faschingsdienstag, den 9. Februar 2016 fand in der Gemeindehalle Höfen der traditionelle Kinderfasching der Sportfreunde Höfen-Baach statt. Saalöffnung war um 14.00 Uhr. Für ein närrisches, unterhaltsames Programm sorgten die Happy Hoppers der Sportfreunde sowie die Tanzgarden des Unterweissacher Karnevalsclubs. Unsere DJ's Tina und Jan sorgten für die richtige Stimmung bei allen Partygästen. Bei lustigen Spielen kam keine Langeweile auf. Für das leibliche Wohl war wie immer durch die Frauen der Damengymnastik bestens gesorgt. Auch am Faschingsdienstag, den 28. Februar 2017 öffnen sich um 14 Uhr wieder die Tore der Höfen-Baacher Gemeindehalle für das bunte Treiben der großen und kleinen Narren. ■





# Tohuwabohtu in der Halle

BILDER: JAN TÜRK

**FEBRUAR**

**Kinderfasching**  
am Dienstag, 9. Februar 2016  
ab 14 Uhr  
in der Höfener Halle

mit...  
den **Tanzgruppen**  
der Sportfreunde  
Höfen-Baach

und den **Tanzgarden** des  
Unterwiesbacher Carnevalclubs!

Eintritt für  
große Narren: 3 Euro  
Kleine Narren: 2 Euro





**A**uch im Jahr 2016 präsentierten die Theaterfreunde Höfen-Baach wieder ein neues Stück: „Schlimmer gehts (N)immer“ Eine Verwechslungskomödie, bei der kein Auge (vor Lachtränen) trocken blieb. Die Aufführungstermine waren wie immer gut besucht und für die Bewirtung war bestens gesorgt. Vielen Dank an alle Besucher, Helfer und Mitwirkende die zum Gelingen der Theaterabende beitrugen. Bilder von der Aufführung „Schlimmer gehts (N)immer“ sind im Blog Hauptverein zu sehen. Die Aufführungstermine für 2017 stehen auch schon fest: Samstag 18. März, Freitag 24. März, Samstag 25. März und Samstag 31. März. Die Vorstellungen in der Gemeindehalle Höfen-Baach beginnen jeweils um 20:00 Uhr. ■



# Verwechslungen auf der Bühne



BILDER: TINA TÜRK

**MÄRZ**

**SCHLIMMER GEHT'S  
(N)IMMER!**





**A**m 15. April 2016 wurde Erwin Herrmann auf der ordentlichen Hauptversammlung verabschiedet. Neben einem Ständchen der Happy Hoppers, die laut eigenem Bekunden nur Erwin Herrmann als Vorstand der SF Höfen-Baach kennen, erhielt er ein Buch mit Unterschriften aller Abteilungen. Darin dankten ihm seine Mitglieder mit folgendem Worten:

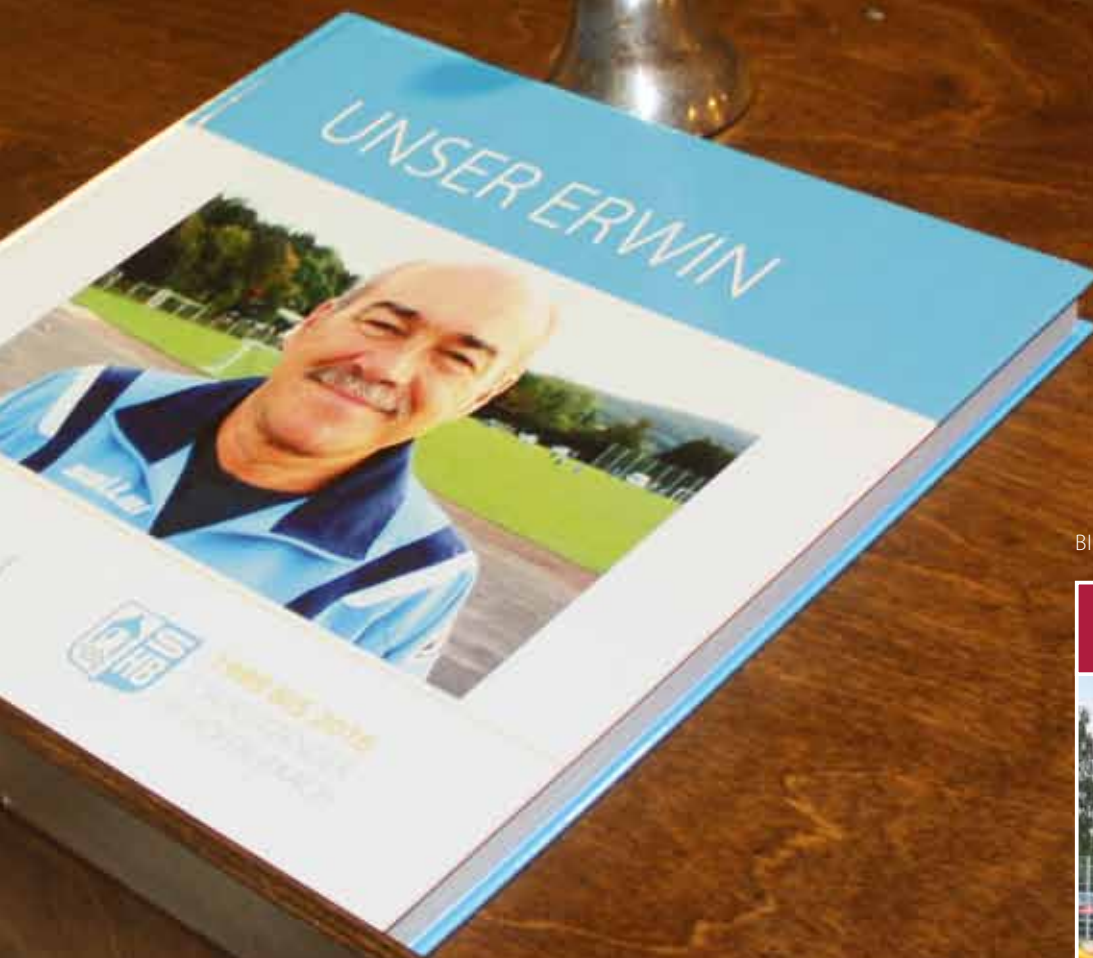
„Lieber Erwin, fast drei Jahrzehnte hast Du die Geschicke der Sportfreunde Höfen-Baach geleitet und sie zu dem gemacht, was sie heute sind. Ein angesehener Verein mit fast 1000 Mitgliedern, der zu einem der größten Vereine der Stadt Winnenden angewachsen ist.

Bau des Vereinsheims, Bau des Kunstrasenplatzes, Durchführung des 50-jährigen Vereinsjubiläums und die Fortführung der 50-jährigen Partnerschaft mit dem SV Wals-Grünau sind nur einige Meilensteine Deiner Amtszeit, die es zu nennen gilt.

Es danken Dir die aktuellen Abteilungen für Deinen unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Sportfreunde Höfen-Baach und übergeben Dir dieses Buch als Erinnerung.“ ■

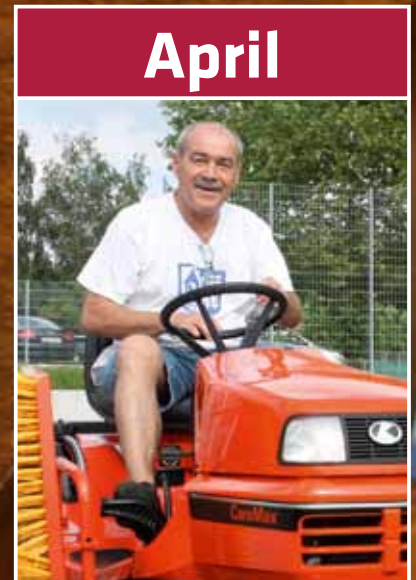
*Herrlichen Dank*

# Wir sagen „Dankeschön Erwin“



BILDER: ALEXANDER REHLINGER

**April**



# Dynamik im Wettbewerb

BILDER: JAN TÜRK

**April**





**B**eim diesjährigen Wettkampfstart „Regionalentscheid Württemberg Nord“ am 25. April 2016 in Reichenbach starteten im Turngruppenwettbewerb über 300 Teilnehmer in den verschiedenen Altersklassen. Die fünf Mannschaften der Sportfreunde Höfen-Baach zeigten in ihren vier Disziplinen (Synchronstanzen, Sportsingen, Staffellauf und Medizinballweitwurf) sehr gute Leistungen und erreichten am Ende Top Platzierungen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so. ■

# Böllerschüsse in der Grünau



BILDER: ALEXANDER REHLINGER

**JUNI**





Vom 10.-12. Juni 2016 besuchte eine Abordnung der Sportfreunde Höfen-Baach den Partnerverein des SV Wals-Grünau im Salzburger Land. Seit 1966 besteht die Freundschaft mit den österreichischen Fußballspielern. Ein Festakt zum 50-jährigen Jubiläum und ein Kleinfeldturnier anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Grünauer Seniorenfußballabteilung standen auf dem Programm. Mit im Gepäck hatte die Sportfreunde neben den blauen und grünen Freundschaftsshirts auch den Winnender Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, der sich dabei einen Eindruck von der Gemeinde Wals-Siezenheim und der traditionellen Unterkunft, dem „Grünauer Hof“, verschaffen konnte. ■



Festakt mit Böllerschüssen der Walsler Landweherschützen: Von links: Heinz Kull (SHB-Ehrenmitglied und langjähriger Fußballabteilungsleiter SF Höfen-Baach), Hartmut Holzwarth (Oberbürgermeister Winnenden), Gründungsorganisator Hans Mang (SF Höfen-Baach), Andreas Hasenöhrli (stellv. Bürgermeister Wals-Siezenheim), Norbert Bauer (Präsident SV Wals-Grünau), Michael Bredow (Vorstand SF Höfen-Baach), Joachim Maislinger (Bürgermeister Wals-Siezenheim), Hans Schruckmayr (SHB-Ehrenmitglied und langjähriger Obmann SV Wals-Grünau), Erwin Herrmann (Ehrenvorstand SF Höfen-Baach) mit Enkeln.



Damengymnastik | Gymnastik Ü 50 | Walking

# Breit gefächertes Angebot

Die Herbstferien sind zu Ende – die letzte Phase unserer Gymnastikstunden vor Weihnachten will genutzt sein. Die ungemütlichen Herbsttage bieten dazu einen hoffentlich guten Anreiz, so dass wir uns in großer Zahl gemeinsam mit vielerlei Übungen in der Halle fit machen können

TEXT: ELFI NUNNEMANN BILDER: MICHAELA BIHLMAIER, HEIDI SCHMIDT-DEMUTH

**A**nschließend freuen wir uns dann noch auf unsere Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde im Vereinsheim bei traditionell selbst hergestellten Leckereien. Doch blicken wir zunächst noch zurück: Im Januar waren die Trainingseinheiten meist sehr gut besucht, sicherlich wurden wir auch durch den Jahresbeginn wieder neu dazu motiviert.

#### **Neue Geräte im Programm**

Mit Gudrun, Susanne, Katja und mir selbst im Wechsel waren wir bestrebt allen mit den angebotenen Gymnastikübungen ein breit gefächertes Programm zu bieten. Die neu angeschafften Brazil-Geräte, die effektiv auf die Faszien (Bindegewebe) wirken, kamen nun auch öfter zum Einsatz. Aber auch bewährte Geräte wie Stäbe, Hanteln, Bänder, Bälle usw. dienten in immer wechselnden Übungen der Bewegung, Stärkung oder Entspannung von Muskeln und Gelenken.

#### **Arbeitseinsatz beim Kinderfasching**

Im Februar waren wir wieder gefordert beim Kinderfasching in der Halle. Das Wetter war sehr stürmisch und regnerisch, gut für den Besuch des Hallentrübels. Mit zwölf wohlschmeckenden Kuchen – von unseren Mitgliedern gespendet – waren wir gut ausgerüstet. Auch der Arbeitsdienst funktionierte wieder reibungslos. Acht fleißige Helferinnen sorgten wie üblich für belegte Brötchen, Butterbrezeln, heiße Würstchen, kochten Kaffee, schnitten Kuchen auf, .... Danke für diesen Einsatz !

#### **Jahresausflug nach Weil der Stadt und Liebenzell**

Dann lief der Sportbetrieb wieder weiter wie gewohnt, ab April zusätzlich mit Walking am Mittwoch. Ein Höhepunkt war dann wieder einmal unser Jahresausflug, der diesmal am 4. Juni stattfand. Als Ziel war Weil der Stadt und Liebenzell mit dem Bus angepeilt, leider war gutes Wetter nicht in Sicht. Unter



Dehnübungen in der Halle



Jahresausflug – unterwegs in Weil der Stadt



Guten Appetit – Mittagessen in Tiefenbronn

Eindruck von Starkregen, Unwettern, Überschwemmungen in benachbarten Regionen konnten wir nur wenig optimistisch morgens zum Bus kommen. Alle erschienen trotzdem wohlgemut, waren wir doch gut ausgerüstet mit Regenschirmen und entsprechender Kleidung.

In Weil der Stadt kamen wir etwas früher an als geplant und konnten glücklicherweise einen der beiden Stadtführer bereits antreffen, der andere wurde eilends herbeitelefoniert. In zwei Gruppen wurden wir bei einsetzendem Regen eingeteilt, danach über die Stadtgeschichte, teils wieder aufgebaute oder verbliebene Bauwerke und interessante Persönlichkeiten informiert.

Auch während der Weiterfahrt mit dem Bus zum Mittagessen nach Tiefenbronn blieb uns der Regen erhalten. Wir kehrten ein in der „Sonne“ – die war bereits ein gutes Omen. Es wurde uns beste schwäbische Kost geboten, der Service war zügig und freund-



Bei Sonnenschein – Rast im Cafe Schweigert in Bad Liebenzell



Gruppenbild mit Damen – Salatparty auf der Terrasse



Bunte Vielfalt – Salatparty im Vereinsheim

lich, alle ließen es sich so richtig gut schmecken. Beim Verlassen des Gasthauses – Überraschung ! – die Sonne kam heraus, der Regen war wenigstens im Moment vorbei !

Weiter ging's nach Liebenzell, wo wir in der Marzipanmanufaktur bereits erwartet wurden. Wir lauschten der unterhaltsamen Konditorin, die uns über ihre Kunst informierte und konnten dabei so manche Kostprobe genießen. Natürlich kauften wir auch einiges aus dem verführerischen Angebot ein.

Beim anschließenden Kaffeebesuch im Cafe Schweigert hatten wir genug Gesprächsthemen und genossen dabei Kaffee und Kuchen. Es reichte danach

sogar noch zu einem „trockenen“ Spaziergang durch den Kurpark ehe wir zurück nach Hause fuhren. In den Wochen darauf hatten wir wieder Gelegenheit bei den Gymnastikstunden etwas von diesem opulenten Tag abzutrainieren.

### Sommerliche Salatparty

Im Juli, kurz vor der Sommerpause, trafen wir uns bei schönstem Wetter im Vereinsheim zur Salatparty, die diesen Namen im besten Sinne des Wortes verdiente. Wieder konnten wir nach dem Essen draußen auf der Terrasse in der Abendsonne verweilen.

Nach den Sommerferien kamen wir mit dem dringenden Bedürfnis in der Halle zusammen wieder etwas gegen die ermüdeten Muskeln und die Bequemlichkeit zu unternehmen.

## ÜBUNGSZEITEN

### Walking

Montag: 14.30 Uhr  
Mittwoch: 19.00 Uhr (nur Anfang April bis Mitte September)  
Start an der Gemeindehalle Höfen-Baach

### Gymnastik Ü-50

Montag: 15.30 Uhr  
Gemeindehalle Höfen-Baach

### Damengymnastik

Mittwoch: 20.00 Uhr  
Gemeindehalle Höfen-Baach

Die Gymnastikabteilung freut sich über jeden Besuch, vor allem auch über Neuzugänge in unseren Gymnastik- oder Walkingangeboten. Schnuppern Sie doch einmal herein und machen Sie probeweise bei uns mit!

### Wanderung nach Bürg

Bereichert wurden unsere Bemühungen durch die Herbstwanderung, die uns Wanderbegleiterin Heidi Schmidt-Demuth anbot und so schildert : „Am Samstag, den 1. Oktober 2016 hatten wir unsere kleine Herbstwanderung. Wir trafen uns um 13.30 Uhr beim Vereinsheim und starteten von hier aus mit einer netten, überschaubaren Gruppe. Einige kamen direkt zum späteren Treffpunkt. Zunächst ging es vorbei am Sportplatz, hoch Richtung Gießübel, weiter hoch am Ochsentor vorbei, abwärts am Waldrand entlang und links ab zum Schulerhof. Von hier aus wanderten wir auf Umwegen zum Ortseingang Bürg. Die Einkehr war im Bürger Besen bei der Familie Ungar, wo ein sehr schöner Aussichtsplatz für uns reserviert war. Bei gutem Vesper und besten Getränken gingen die Stunden vorbei wie im Flug, und wir mussten schließlich den Heimweg antreten. Auch



Kurze Rast – unterwegs bei der Herbstwanderung



Einkehr – im Besen in Bürg

die Strecke überwandern wir mit Leichtigkeit und kamen wieder heil am Ausgangspunkt in Höfen an. Es war mal wieder ein sehr netter, angenehmer Samstagnachmittag.“

#### **Kuchen für das Backhausfest**

Am 3. Oktober fand unser Backhausfest statt in Baach rund um 's Backhäusle. Leider war uns der Wettergott nicht gut gesinnt, es war kühl und regnerisch. Unsere Kuchenangebote – elf Kuchen – wurden in Form von Verkäufen für zu Hause gut angenommen. Bereits deutlich vor vier Uhr waren alle Kuchen restlos ausverkauft. Anders beim Kaffee, wer trinkt schon gern etwas im Freien bei Regen ohne Überdachung? Schade, auch für alle anderen Teilnehmer!



#### **Besuch im Marquardt**

Am 19. Oktober gönnten wir uns den jährlichen Theaterabend. Wir besuchten die Komödie „Harold und Maude“ im Marquardt in Stuttgart. Dort erlebten wir ein heiteres, unbeschwertes Schauspiel mit einer Beinahe-Liebesgeschichte der ganz unerwarteten Art. Die Szenen waren gespickt mit überraschenden Einfällen und typisch englischen humorigen Gags. Unsere Lachmuskeln kamen häufig in Bewegung und wir genossen das zauberhaft gespielte Stück aus vollem Herzen.

Der Kreis schließt sich – ein Jahr geht bald zu Ende. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme am Sport, für die Mithilfe und Kuchenspenden bei den Events.

Zum Jahresabschluss erwarten wir außer noch einigen Wochen Sport unsere Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2016. ■

*Eure Elfi Nunnemann*



# Gemeinsam stark



Ein neues Jugendturnier wurde ins Leben gerufen, die Sonnwendfeier ausgerichtet, die Spielgemeinschaft mit dem SV Hertmannsweiler organisiert, die VfB-Fußballschule eingeladen und, und... in der Höfen-Baacher Fußballjugend ist also einiges los.

TEXT: FUSSBALLUGENDABTEILUNG BILDER: LARS DONNER, ALEXANDER REHLINGER, STEFFEN SCHNABEL

**U**nter der Jugendleitung von Alexander Bredow und Lars Donner wurde zahlreiche Aktivitäten auch neben dem Spielbetrieb in Angriff genommen und mit Hilfe der Trainer, Betreuer und Eltern wurde einiges auf die Beine gestellt. Hier sind die Berichte der Trainer aus den verschiedenen Altersklassen.

#### **Bambini: Ein Sack Flöhe hüten**

Unsere Bambini sind die Jüngsten und Kleinsten in der Fußballjugendabteilung des SHB. Eine meist chaotische aber überaus liebenswerte Truppe. Jede Trainingseinheit ist für uns Trainer vergleichbar mit der Arbeit des Sisyphus oder mit dem Vorhaben einen Sack Flöhe zu hüten bzw. alle dazu zu bringen das zu tun, was wir als Übungsinhalte vorgeben. Unser Super-Multi-Kulti-Bambini-Dreamteam ist mittlerweile auf ca. 35 Kickerinnen und Kicker angewachsen.

Die Teilnehmerzahlen an den Trainingseinheiten sind gigantisch, bedeuten aber für das Trainerteam Woche für Woche eine Herkules-Aufgabe. Voraussetzung diesen Haufen kleiner, wuseliger Giganten zu trainieren und ihnen das kleine ABC des Fußballs beizubringen sind Nerven wie Drahtseile und stets frohgelaut mit viel Humor in die Trainingseinheiten einzutauchen.

Die jeweiligen Spieltage wurden von unseren lieben Kleinen mit viel Enthusiasmus und großem Einsatz absolviert, wobei die Ergebnisse noch zweitrangig sind. Auch das gelegentliche Einlaufen bei Heimspielen mit unserer 1. Mannschaft, dem Schiedsrichter und dem gegnerischen Team waren Highlights in dem noch jungen Fußballerleben.

Wir hoffen daß Freude und auch die super Teilnahme so bleiben oder sich noch steigern wird. Wir vom Trainerteam wünschen allen ein gutes Jahr 2017.

*Für das Bambini-Trainerteam Bernie Ruf*



Jugendspieltag in Höfen-Baach – alle kommen zum Einsatz



Trainieren wie die Profis – die VfB-Fußballschule war zu Gast in Höfen-Baach

Summe sieben Pflichtspiele absolviert. Mit 13 Punkten und 27:23 Toren wurden Sie am letzten Spieltag durch eine Niederlage von Platz 1 auf Platz 4 zurückgeworfen. Die E2 konnte in der Vorrunde ihre Qualität leider nicht in Siege umsetzen. Es wurden in Summe 6 Pflichtspiele absolviert. Mit einem Punkt und 10:40 Toren wurden Sie mit Platz 7 in die Weihnachtspause verabschiedet. Am 27.10.2016 fand ein Freundschaftsspiel der E1 und E2 zwischen dem VfR Birkmannsweiler und den Sportfreunden statt. Am 06.11.2016 besuchten 28 Kinder und Eltern das VfB-Spiel gegen Arminia Bielefeld. Auch das VfB-Fördertraining vom 21.09. bis 26.10.2016 wurde von 13 E-Jugend Spielern besucht (8 E1 -Junioren und 5 E2-Junioren). Die Hallenbezirksrunde der E1-Junioren fand am 10.12.16 in Weinstadt-Benzach und die der E2-Junioren am 17.12.2016 in Oppenweiler statt.

*Steffen Schnabel*

### F-Junioren: Eine herausragende Saison

Die F-Jugend absolvierten in der Saison 2015/2016 zehn Spieltage à fünf Spiele entspricht 50 Spiele. Davon waren fünf Niederlagen, sechs Unentschieden und 39 Siege !!!!! bei einem Torverhältnis von 190:37 Toren. Beim eigenen E-Jugendturnier belegten wir als F-Jugend den vorletzten Platz. Trotzdem eine Superleistung. Das erste Halbjahr 2016/2017 als E-Jugend verlief nicht so erfolgreich, da wir nur gegen ältere Jahrgänge spielen mussten, aber in allem war es eine gute Leistung.

*Eby Hutzmann*

### E-Junioren: Mit zwei Mannschaften dabei

In der Summe sind es 30 Kinder und vier Trainer. Die Kinder sind nach Altersklassen eingeteilt der Jahrgang 2006 spielt in der E1, der Jahrgang 2007 ist in der E2 aktiv. Die E1 kann auf eine erfolgreiche Vorrunde 2016/2017 zurückschauen. Es wurden in

### D-Junioren: Alle Spieler im Einsatz

Nach der Winterpause 2015/2016 hatten beide Teams der D-Junioren mit widrigen Wetterbedingungen zu kämpfen. Zum einen mussten Spiele abgesagt und wegen der Platzsituation (bei D2 in Hertmannsweiler und auswärts) verlegt werden und zum anderen gab es mehrere Krankheitsausfälle, die sogar Spielabsagen nötig machten. Trotzdem war es eine gute Entscheidung, zwei Mannschaften zu melden (die D1 im normalen Spielbetrieb, die D2 als 7er). So kamen alle Spieler zu vielen Einsätzen. Die drei Trainer für zwei Teams waren allerdings am Limit! Sehr gut hat der Zusammenhalt der beiden Mannschaften funktioniert, die beiden Teams haben immer zusammen trainiert, und auch bei den Spielen haben oft Spieler aus der D2 ihre Einsätze in der D1 gehabt oder auch mal ein Spieler aus der D1 in der D2 ausgeholfen.

Das Training haben wir durch einen bei der Deutschen Kinder Sport Akademie Waiblingen gebuchten balori-Kurs aufgewertet. Da wurden mit den Mädchen und Jungs mal andere Formen der Koordinationsübungen gemacht und aufgezeigt, wie wichtig koordinative Fähigkeiten für ein gutes Fußballspiel sind. →



Saisonabschluss – Kinder spielen gegen die Eltern



Schlangestehen – vor der Sommerpause bekommt jeder eine Medaille

Highlights waren auf jeden Fall das 10:1 der D2 gegen Winterbach IV, bei dem die Mannschaft endlich mal ihre Torchancen nutzen konnten oder das letzte Heimspiel der D1, die den Lokalrivalen aus Leutenbach mit 2:1 besiegten. Die D1 schloss die Saison 2015/2016 mit einem 6. Platz, die D2 landete im unteren Mittelfeld.

Abschluss und Höhepunkt der Saison war unser eigenes Turnier, das Klaus-Riederer-Gedächtnisturnier, das wir im Sommer 2016 zum ersten Mal selbst veranstalteten. Wir sind mit zwei Mannschaften angetreten, die sich gut präsentiert haben. Vielen Dank hier nochmal an die vielen Unterstützer wie die Ballonsponsoren Familie Schaich, die Firma ACONEXT aus Fellbach, die Allianz Generalvertretung Keim & Will aus Winnenden und Gerald Bauder, Bauunternehmung Hertmannsweiler.

Es gab Abgänge, aber auch Zugänge, so dass wir mit 28 motivierten Spielern (26 Jungs und 2 Mädchen) in die nächste Saison 2016/2017 starteten.

*Monika Jägel*

### **C-Junioren: Mit 11er Mannschaft am Start**

Nachdem die Spielgemeinschaft Höfen-Baach/Hertmannsweiler in der vergangenen Saison 2015/2016 nur eine 7-er Mannschaft melden konnte, sollte das keine zweite Saison so weitergehen. Daher wagten wir das Projekt, fünf D-Junioren mitzunehmen in die C-Jugend. Wir starteten im September mit einem komfortablen Kader von 23 Spielerinnen und Spielern. Sehr erfreulich ist dabei, dass aufgrund einer Regeländerung auch unser Mädchen weiterhin bei den Jungs spielberechtigt ist. Außerdem sind wir neu ausgestattet worden: neue Trikots in den neuen einheitlichen Vereinsfarben rot-blau-weiß. Vielen Dank an den Sponsor Oberflächentechnik Reiter!

Bevor wir in die Runde starteten, traten wir traditionell beim Mulfinger Cup in Steinbach und außerdem beim Kickers-Feldturnier beim VfL Waiblingen zur Vorbereitung an. Wir spielten Freundschaftsspiele, und die Saison 2016/2017 begann am 17.09. mit einem Heimspiel. Beim Bezirkspokal sind wir leider nicht über die erste Runde hinaus gekommen. Als die

Schule so richtig ins Laufen kam, mussten wir leider einige Abgänge verzeichnen. Die ersten Spiele zeigten auch schnell, dass für alle das Spielen auf dem großen Feld ungewohnt war. (Die 7-er hatte letzte Saison auf einem verkleinerten Feld gespielt.). Jetzt, kurz vor der Winterpause, sind wir noch 17 Spieler im Kader, die aber alle richtig mitziehen. Wir haben uns durch die Qualirunde gekämpft und hatten es manchmal mit richtig harten Gegnern zu tun. Da hat man es schon gemerkt, dass wir mit der jüngsten Mannschaft spielen und gesehen hat man es auch! Trotz vieler hoher Niederlagen blieb die Mannschaft aber ein Team. Es wurde immer gekämpft, oft höher verloren als verdient, und viele Torchancen blieben ungenutzt. Aber die Mannschaft weiß, dass es nach Abschluss der Qualirunde nur besser werden kann. Schön für uns Trainer ist es zu sehen, dass das Team zusammen hält und sich immer besser aufeinander und auf den großen Platz einspielt. Ganz so schwer hatten auch wir uns diese erste Hälfte nicht vorgestellt. Sehr positiv ist dabei die Unterstützung unserer Eltern, die immer kommen und die Spieler anfeuern.

Wir versuchen, die Spieler natürlich, immer neu zu motivieren durch vielseitiges Training, bestehend aus Koordinationsübungen, balori-Elementen, natürlich Torschuss und Abschlussspiel und jede Menge Spaß, z.B. bei Duellen Eltern gegen Kinder. Außerdem planen wir gerade eine gemeinsame Ausfahrt nach Spanien in unsere Partnerstadt Santo Domingo de la Calzada in den Pfingstferien 2017! Jetzt schauen wir optimistisch nach vorne auf die Hallensaison und die Rückrunde 2016/2017!

*Marc Mössinger, Siegfried Moldaschl, Monika Jägel*

### **A-Junioren: Die Leistungsstaffel gehalten**

In der vergangenen Saison 2015/2016 konnte die SGM Höfen-Baach Hertmannsweiler dank einer Energieleistung in der 2x Saisonhälfte den Abstieg aus der Leistungsstaffel verhindern.

In Vorrunde konnten leider keine Punkte gesammelt werden, sicherlich auch bedingt durch den Ausfall des Stammtorhüters der durch einen Unfall ein halbes Jahr ausfiel. →





1



2

## Klaus-Riederer- Gedächtnisturnier 2016

Tolle Premiere für das E + D-Jugendturnier



3



4



5

- 1 Dribbling – zum ersten Mal fand das Jugendturnier vom 18. - 19. Juni 2016 in Höfen-Baach statt.
- 2 Torchance – zahlreiche Mannschaften nahmen teil.
- 3 Anzünden der Fackeln – am Samstagabend fand die Sonnwendfeier statt
- 4 Vorwärtsgang – die Höfen-Baacher Fußballjunioren sind auf einem guten Weg.
- 5 Siegerehrung – die Jugendleiter Alex Bredow und Lars Donner verleihen die Preise.



Torwartinhalte – ein sicherer Rückhalt ist wichtig..



Einlaufen – die Jugendspieler nehmen mit der 1. Mannschaft Aufstellung

Aber schon das erste Spiel der Rückrunde wurde gleich mit 1:0 gegen den SV Remshalden gewonnen. Auch das zweite Spiel der Rückrunde konnte erfolgreich gestaltet werden. 4:3 wurde in Kirchberg/Murr gewonnen. Im darauffolgenden Spiel wurde Tabellenführer SV Kaisersbach ein 2:2 abgerungen. Somit

landete man punktgleich mit der Spielgemeinschaft Kirchberg/Murr-Affalterbach am Ende auf einem Abstiegsplatz. Da es bei Punktgleichheit in der Jugend ein Entscheidungsspiel gibt, musste also ein solches Spiel angesetzt werden. Jedoch verzichtete die Spielgemeinschaft Kirchberg/Murr-Affalterbach auf eine solche Austragung und man verblieb in der Leistungsstaffel.

In der laufenden Saison 2016/2017 konnten wir leider nicht genügend Spieler für die A-Junioren zusammen bekommen. Da auch die B-Junioren der SGM Höfen-Baach Hertmannsweiler nicht genügend Spieler haben wurden einfach beide Altersklassen zusammen gelegt.

Nach etwas schwach besuchter Saison-Vorbereitung bedingt durch Ferien und Urlaub, konnten wir das erste Spiel der neuen Saison 2016/2017 leider nicht gewinnen und verloren mit 2:7 gegen die SGM Sulzbach–Oppenweiler. Beim 2. Spiel in Hegnach dann konnten wir mit einem 2:2 Unentschieden einen wichtigen Punktgewinn landen. Das darauf folgende Heimspiel gegen Kleinaspach wurde aber leider wieder mit 2:6 verloren. Das vierte Spiel bei der SGM Rottal konnten wir aufgrund Spielermangel nicht bestreiten. Im 5. Spiel gab es dann leider eine 0:5 Schlappe gegen den TSV Schmidlen. Im sechsten Spiel konnten wir dann unsere bisher beste Saisonleistung abrufen und mit sage und schreibe 9:0 beim VfR Murrhardt gewinnen. Trotz durchwachsener Leistung hoffen wir die Leistungsstaffel halten zu können, um auch in der nächsten Saison in dieser Staffel spielen zu können. Bedanken möchten wir uns noch bei der Fa. Miglo für die Trikotspende und bei allen die uns in der vergangenen und auch in der jetzigen Saison unterstützen. *Jens Bauder*

Es war also viel los in der Jugendfußballabteilung und wir danken allen, die geholfen haben, dass diese Aktivitäten möglich waren. Wir freuen uns aber auch über jeden neuen Helfer und Trainer, die dazu beitragen, dass wir ein Angebot in dieser Form weiterhin aufrecht erhalten können. ■

*Die Jugendfußballabteilung*

### TRAININGSZEITEN

#### A-Junioren (16 – 18 Jahre)

Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr in Höfen-Baach  
 Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr in Hertmannsweiler  
 Trainer: Jens Bauder, Edwin Bacher, Kolo Illiev, Matthias Stirm

#### C-Junioren (12 – 14 Jahre)

Montag, 17:30 – 19:00 Uhr in Höfen-Baach  
 Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr in Hertmannsweiler  
 Trainer: Monika Jägel, Marc Mössinger, Siegfried Moldaschl

#### D-Junioren (10 – 12 Jahre)

Montag, 17:00 – 18:30 Uhr in Hertmannsweiler  
 Mittwoch, 17:30 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach  
 Trainer: Alexander Bredow, Thomas Fengler, Uwe Spandl

#### E-Junioren (8 – 10 Jahre)

Dienstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach  
 Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach  
 Trainer: Eberhard Hutzmann, Steffen Schnabel, Manuel Stehle, Mike Reppner

#### F-Junioren (6 – 8 Jahre)

Dienstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach  
 Freitag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach  
 Trainer: Stefan Leuchtenmüller

#### Bambini (5 Jahre und jünger)

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr in Höfen-Baach  
 Trainer: Chrisanthi Donner, Marco Kleibel, Bernhard Ruf

## FUSSBALLJUNIOREN 2016/2017



Bambini: SF Höfen-Baach



F-Junioren: SF Höfen-Baach



E-Junioren: SF Höfen-Baach



D-Junioren: Spielgemeinschaft Hertmannsweiler/Höfen-Baach



C-Junioren: Spielgemeinschaft Höfen-Baach/Hertmannsweiler



A-Junioren: Spielgemeinschaft Hertmannsweiler/Höfen-Baach



Gemeinsam stark – die Mannschaften der Spielgemeinschaft SF Höfen-Baach und SV Hertmannsweiler auf einen Blick



Fußball Aktive

# Höfen-Baach vor...

... schießt ein Tor! Mit diesem Schlachtruf feuerten die Kleinsten in der Fußballabteilung die Großen vor dem Spiel an. Die Motivation hat auch Wirkung gezeigt und die I. Mannschaft der SF Höfen-Baach steht weit vorne in der Tabelle.

TEXT: STEFAN KOPPON BILDER: ALEXANDER REHLINGER

Im Januar machten sich, wie im Jahr zuvor, wieder einige Sportfreunde auf den Weg nach Zell am See, um sich die fußballfreie Zeit in der Winterpause bei strahlendem Sonnenschein mit Skifahren zu verkürzen. Glücklicherweise sind alle wieder gesund zurückgekommen, um vollzählig in die Rückrundenvorbereitung starten zu können.

## Rückrundenvorbereitung 2015/2016

Um die gute Ausgangsposition aus der Hinrunde nutzen zu können, starten die Sportfreunde im Januar

mit einigen Neuzugängen in die Rückrundenvorbereitung. Im Februar ging es dann für ein Wochenende nach Crailsheim, um sich bei einem dreitägigen Trainingslager optimal auf die bevorstehende Rückrunde vorzubereiten. In den zahlreichen Vorbereitungsspielen konnten die Sportfreunde durchweg positive Leistungen zeigen, so dass man auch meist als Sieger vom Platz gehen konnte. Da man sich zum Ende der Hinrunde an den Relegationsplatz herangekämpft hatte, wollte man an die Leistungen anknüpfen um doch noch den Aufstieg schaffen zu können.



Arm in Arm – die kleinsten im Verein feiern die Großen von der I. Mannschaft an.



Heimspiel – die Höfen-Baacher Fußballmannschaft auf dem Weg nach vorne.

### Rückblick auf das Spieljahr 2015/2016

Die Ziele die man sich in der Winterpause gesteckt hatte, konnten leider nicht erreicht werden. Man startete zwar mit zwei Siegen in das neue Jahr, musste in der Folge aber einige Niederlagen hinnehmen, so dass man sich dann auf einem achten Tabellenplatz wiederfand. Erst mit einem Sieg gegen den Tabellenführer am 24. Spieltag konnte eine Trendwende eingeleitet werden, die Aufstiegsplätze waren jedoch schon außer Reichweite. Mit einer Serie von sieben Siegen in den letzten sieben Spielen konnte man je-

doch in der Tabelle noch einige Plätze gut machen. Die erste Mannschaft der Sportfreunde landete somit in der Saison 2015/2016 nach einem starken Schlussspurt am Ende der Saison in der Kreisliga B 1 mit 57 Punkten und 79:50 Toren, wie im Vorjahr, auf einem guten dritten Tabellenplatz.

Auch der zweiten Mannschaft der Sportfreunde gelang es, eine zufriedenstellende Runde zu spielen, so dass es am Ende der Saison mit 22 Punkten und 34:34 Toren, auch wie im Jahr zuvor, für einen fünften Tabellenplatz reichte. →



Spielervorstellung – vom Fanclub organisiert lernen sich Mannschaft und Fans kennen. Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame La Ola.

Die Torschützenkrone der ersten Mannschaft konnte sich zum Karriereende erstmals René Ripsam mit 15 Treffern sichern. Bei der zweiten Mannschaft lag Wolfgang Dürr mit 10 Treffern am Ende der Saison auf dem 1. Platz der Torschützenliste.

Am Ende der Saison stand dann noch das traditionelle Abschlussfest für alle Fans unserer Elf auf dem Programm. Im Rahmen des Abschlussfestes wurden dann noch den altgedienten Fußballern Christian Kull (Wechsel zum VfR Großbottwar), Benjamin Weiss und Torschützenkönig René Ripsam (beide treten kürzer) für ihren langjährigen Einsatz in der Aktiven-Mannschaft der Sportfreunde gedankt.

Als souveräner Meister gelang dem SV Plüderhausen der Aufstieg in die Kreisliga A. Der TSV Leutenbach folgte ihm ebenfalls als Tabellenzweiter über die Relegation in die Kreisliga A.

Auch in diesem Jahr konnten die Sportfreunde, schon fast traditionell, ein Relegationsspiel ausrichten, in dem sich der Nachbar VfR Birkmannsweiler II gegen den KuSV Zrinski Waiblingen mit 2:0 durchsetzen konnte.

### Sommerpause mit City-Treff

Im vergangenen Sommer konnten die Sportfreunde erstmals keinen Mannschaftsausflug organisieren. Stattdessen konnten die Sportfreunde ihre gesamte Energie für den erstmaligen Arbeitseinsatz auf dem City-Treff aufbringen, bei dem die Fußballer zahlreiche Schichten übernahmen.

### Gute Saisonvorbereitung 2016/2017

Auch in die neue Saison konnten die Sportfreunde mit ihrem Trainer Tarkan Bucak starten, der in seiner mittlerweile dritten Saison weiter um die vorderen Plätze mitspielen will. Ihm zur Seite steht weiterhin der bisherige Co-Trainer und Trainer der zweiten Mannschaft Dimi Kyriazopoulos und zusätzlich der neu hinzugekommene Co-Trainer und Athletik-Trainer Benito Drechsler.

Die Sportfreunde nahmen nach einer erholsamen Sommerpause im Juli mit weiteren Neuzugängen die Vorbereitung auf die bevorstehende Saison auf, um mit einem nochmals verstärkten Kader weiter um die vorderen Tabellenplätze mitzuspielen. Durch →



Fanfest unter Dach – Saisonabschluss im Dauerregen.



Beim Standaufbau – die Fußballer sind beim City-Treff-Organisationsteam aktiv



## Spieltag in Höfen-Baach

Nach einem gemeinsamen Frühstück mit den Fans siegten beide Mannschaften.





I. Mannschaft SF Höfen-Baach 2016/2017



Reservemannschaft SF Höfen-Baach 2016/2017

## TRAININGSZEITEN

### Fußball Aktive

Dienstag und Donnerstag: 19.15 Uhr – 20.45 Uhr  
 Trainer Tarkan Bucak, Benito Drechsler und Dimitrios Kyriazopoulos

eine sehr gute Trainingsbeteiligung konnte man die Grundlagen schaffen, um eine erfolgreiche Saison zu spielen. In den zahlreichen Vorbereitungsspielen konnte man meist durch gute Leistungen überzeugen, so dass man in der Vorbereitungsphase eine positive Bilanz aufweisen konnte.

Im Bezirkspokalwettbewerb konnte man sich in der ersten Runde beim TSV Nellmersbach II mit 3:2 durchsetzen. In der zweiten Pokalrunde war dann mit einem Bezirksligist der SV Allmersbach zu Gast, dem man an diesem Tag nichts entgegensetzen konnte und somit eine 1:7 Schlappe hinnehmen musste.



El Clasico – nach langer Zeit fand wieder ein Lokalderby zwischen SF Höfen-Baach und dem SV Hertmannsweiler statt.

### Saisonstart 2016/2017

Die Kreisliga B I bekam mit den Absteigern Iraklis Waiblingen und Nachbar SV Hertmannsweiler sowie dem KuSV Zrinski Waiblingen und TSV Schornbach II zur neuen Saison vier neue Teams hinzu. Durch den Staffelwechsel von SG Weinstadt II, FSV Waiblingen II und FC Welzheim 06 besteht die Liga in diesem Jahr somit nur noch aus 14 Teams.

Die Sportfreunde konnten an die guten Leistungen der Vorbereitungsphase anknüpfen und einen optimalen Saisonstart hinlegen. Gleich zu Beginn konnte man eine Siegesserie starten, so dass man bis zum Spitzenspiel gegen POES Anagnensis Schorn-dorf, das keinen Sieger hervorbrachte, nur im hart umkämpften Derby gegen den SV Hertmannsweiler zwei Punkte abgeben musste. Durch konstant gute Leistungen konnte sich die erste Mannschaft im Laufe der Hinrunde an der Tabellenspitze festsetzen. Die Konkurrenz um die Tabellenspitze ist jedoch nach wie vor eng zusammen, so dass die Sportfreunde in der Rückrunde weiterhin konstante Leistungen zeigen müssen, um sich die Chance auf den Aufstieg zu bewahren.

Auch die zweite Mannschaft konnte, verstärkt durch einige Spieler der ersten Mannschaft, eine positive Hinrunde spielen. Zum Ende der Hinrunde konnte ein Platz im vorderen Tabellendrittel belegt werden.

Nach der Winterpause hofft man auch genauso erfolgreich in das Jahr 2017 starten zu können, wie man das vergangene Jahr beendet hat, um den Fans in Höfen-Baach auch weiterhin unterhaltsame und siegreiche Fußballsonntagnachmittage zu bieten. Die Fußballabteilung der Sportfreunde Höfen-Baach möchte sich hier bei ihren Zuschauern und den Spielern beider Mannschaften, den Verantwortlichen sowie bei allen Fans Helfern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. ■

*Stefan Koppon*





1



2

## Spitzenspiel

Kampf um die Tabellenführung beim Spiel  
SF Höfen-Baach - Anagennis Schorndorf



3



4



5



6

- 1 Strafraumszene – die Sportfreunde hatten einen guten Start und führten schnell mit 2:0.
- 2 Elf Sportfreunde müßt ihr sein – Höfen-Baacher Motivationskreis vor dem Anpfiff der Partie Tabellenerster gegen den Zweiten aus Schorndorf.
- 3 Dribbling – mehrere Gegner sind Dominik auf den Versen.
- 4 Torchance – Möglichkeiten gab es auf beiden Seiten.
- 5 Traumstart – Ömer zieht ab und netzt im Tor von Anagennis Schorndorf zur 1:0 Führung ein.
- 6 Spannstoß – Ivan erzielt die 3:2 Führung für die Einheimischen. Endstand 3:3.



# Aktion Kunstrasen-Patensch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Eingang

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z  
AA

<b>KARL KRÄMER</b> STIFTUNG <small>WINNENDEN</small>			<b>KARL KRÄMER</b> STIFTUNG <small>WINNENDEN</small>			<b>KARL KRÄMER</b> STIFTUNG <small>WINNENDEN</small>			<b>Ga Walte</b>																																																														
Tobias Fichtner			Ute + Peter Haupt			Freie Wählervereinigung			Adolf Stuber			Martina +																																																											
Daniel Oberer																																																																							
Tim Dettenmaier															Willi Dobrowitz																																																								
Theaterabteilung SF Höfen-Bach															Facio Rocco																																																								
Querköpf															Peter Riederer																																																								
<b>KARL KRÄMER</b> STIFTUNG <small>WINNENDEN</small>			Daniela König			Daniel Eckstein			Carmen + Klaus Beutin			Helga + Volker Beutin			Rolf Philipp			Christa Stutz																																																					
						AH-Gaigelgruppe			Nachtriebische Flügelzange			Stefan Werschling			Sandra Riederer			Janina + Sören Troll			Sören Gajewski			Svenja Gajewski																																															
						Jens + Peter Wiedmann			Gerhard Dais			Wolfgang Moosmann			Lothar Lang			Jürgen Maier			Jürgen Maier			Marco Riederer																																															
						Hansi Schäfer			Angelika Kutter			Stefan Rehlinger			Angelika Kutter			Hans Mang			Reiner Köpf			Gerhard Hämmerle																																															
						Constanze Bauß			Peter Kutter			Alexander Rehlinger			Peter Kutter			Friseurstudio Voral			Erwin Herrmann			Max Puziello			Yvonne																																												
						S. Dobrowitz C. Mauser			Gabi + Hartmut Blessing			Tobias Kull			Werner Oechsle			Luisa Wolbers			Gabi + Rainer Wolbers			Ralf Dettenmaier			Klaus Seitz			Hans Klotz			Ingrid + Ernst Schäfer			Hubert Zehentner			Gabi + Armin Haller			ALI Winnenden			Nicole Dettenmaier			Freiwillige Feuerwehr Winnenden Abteilung Bürg			Rainer Heidewag			Hansi Ripsam			Doris Bihlmaier			Erich H.			Helga H.			Dietmar Hieber			Andrea		
						Steffen Oechsle			Ingrid + Ernst Schäfer			Hubert Zehentner			Gabi + Armin Haller			ALI Winnenden			Nicole Dettenmaier			Freiwillige Feuerwehr Winnenden Abteilung Bürg			Rainer Heidewag			Hansi Ripsam			Doris Bihlmaier			Erich H.			Helga H.			Dietmar Hieber			Andrea																										
						Steffen Bachhoffer			Roland Demuth			Heidi Schmidt-Demuth			Yvonne Herrmann			Liam Herrmann			Memo Skender			Anna Skender			Melli Skender			Dietmar Hieber			Andrea																																						
						<b>KARL KRÄMER</b> STIFTUNG <small>WINNENDEN</small>			<b>U. Süßenbach</b> <b>Bärbel Müller</b>			<b>KARL KRÄMER</b> STIFTUNG <small>WINNENDEN</small>			<b>GERALD BAUDER</b> GMBH						<b>Waik</b>																																																		

LED  
ME  
VISUAL S



Parzelle = 50,- €


Strafraum = 1500,- €

Tor = 1000,- €

# Stiftung SF Höfen-Baach

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

<b>Wolfgang Süß</b>	<b>Bildhauer Martin Kirstein</b>	<b>Doris und Michael Bredow</b>										
---------------------	----------------------------------	---------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Josef Kux</b>	<b>Heinz Kull</b>	Reinhard Pag	Adele + Erwin Bredow	Max Lutz			Benjamin Layer	Ruth Hoehne	Karolin Blaschek	Volkmar Blaschek	Martina Blaschek	
		Erwin Herrmann	Max Lutz	Werner Grötzinger			Wolfgang Russ	Annegret Russ	Stefan Russ	Edwin Bacher		
		Kurt Bihlmaier	Bürger Besen Familie Ungar	Mike Mang			Martin Russ	Christina Russ	Dorothea Russ	Jannik + Florian Bacher		
		Wastl	Wolfgang Lott	Herbert Eicke	Robin Mang			Harald Kern		Ingrid und Willi Frank	Franz Bacher	
		Eduard Jost	Micaella + Steffen Müller	Walter Seibold	Albert Mang			<b>Männerturnen SF Höfen-Baach</b>				
		SV Wals-Grünau Ü-30 Senioren		Geli und Jörg Glemser								
		Emmi und Gerhard Epple										
		Norbert Bauer	Wolfgang Lott	Familie N. Bauer	Hans Schruckmayr	Andrea Pfeiderer	<b>Renate und Hans Süß</b>					
		Norbert Bauer	Norbert Bauer	Norbert Bauer	Maria Schruckmayr	Doris und Martin Kull						
		Marcel Hrzenjak	Jessica Hrzenjak	Hans Graf	Eckehard Stahl	Tobias Kull						
		Benjamin Weiss		Armin Rummelspacher	Alicia Coghlan	Felicitas Kull						
		Jürgen Weiss			Rolf Schuller		Adelheid Kull					
		Andreas Seitz	Quirin Reif	<b>SKENDER</b> Skender Transport GmbH			Christian Kull					
		Friseurstudio Voral		Klaus Obermüller			Ottmar Lachenmaier	Julian Häußer	Helmut Bürkle			
		Familie Stark		Familie Grabl			Carolin Häußer	Mona + Tobias Blessing				
		Maria Seitz	Irene Häußer	Inge Zinnhobel								
		Max Puziello	Funkys	Ilse + Alfred Philipp								
		Tina Türk	<b>Dr. Axel Michels</b>									
		CDU-Fraktion Winnenden			STADTWERKE WINNENDEN Nähe + Verantwortung							
		Gisela + Richard Fischer			Tabea + Lena Bauder	Badverein Bürg e.V.	Karl-Heinz Reichert	Petra + Jürgen Hieber				
		Edgar Diener	Tizia Bloksma	Ruth + Jürgen Hosberg	Elfi + Friedhelm Nunnemann	Irmgard + Erich Dettenmaier						
		Gerd Diener	Sophia Reiter									
		Robert Walz	Paulin Reiter	<b>Reservemannschaft SF Höfen-Baach</b>								
		Nicolai Reiter	Nina Hieber	Josef Dobrowitz Markus Mauser								
		Julia Blessing			CARO Reinigungs-Service Andrea + Baga							
		Felix Grillowitz			Dolores Di Gruber + Thomas Schmid							
		Arienne Bloksma			Audio-tronik Stewitsch							
		Marietta Grillowitz										



Küchenhaus  
Schreinerei  
**Pfeiderer**

Gerd Roth

Carolin + Wolfgang Reiter

**KARL KRÄMER**  
STIFTUNG WINNENDEN

Ingrid + Ernst Schäfer

**KARL KRÄMER**  
STIFTUNG WINNENDEN

Rudolf Demuth

**KARL KRÄMER** STIFTUNG WINNENDEN

Fehlt ihr Eintrag? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter: info@sf-hoefen-baach.de

**Torraum = 1000,- €      Anstoßkreis = 1000,- €      Bande = 200,- €**



Fußball Senioren

# Freundschaftsspiel

2016 war vor allem in einer Hinsicht ein ganz besonderes Jahr: die Fußballsenioren hatten – selbstverständlich neben dem wöchentlichen Training – insgesamt vier Einsätze.

TEXT: JÜRGEN MAIER, CHRISTIAN KULL

BILDER: ANKE BRADNER, WOLFGANG MOOSMANN, ALEXANDER REHLINGER, MEMO SKENDER, THOMAS STARK

Im April waren unsere fränkischen Freunde von der DJK Astheim bei uns zu Besuch. Nach einem guten Spiel und nachdem unser eigener Franke Rainer Dörfler als fünffacher Torschütze einen Sahnetag erwischt hatte, gab es mit 5:2 einen deutlichen Sieg. Mit relativ kleiner Besetzung traten wir bei Kleinfeldturnieren im Juni in der Grünau und im September in Astheim an – und auch der sportliche Erfolg blieb relativ klein. Schließlich gab es auch An-

fang Oktober gegen eine junge, spiel- und laufstarke Mannschaft des TV Wienhausen (Niedersachsen) nichts zu gewinnen. Highlight im Dezember war das 100. Trainingstor von unserem Reiner Köpf.

## Winterliche Dolomiten

Die Tradition der Skiausflüge wurde auch Anfang März 2016 in den Bergen um Corvara fortgesetzt. Unsere Skifahrer haben die Dolomiten so winter-



Mannschaftsbild – die Kameraden von der DJK Astheim sind im April 2016 in Höfen-Baach zu Gast.



Vatertagsfreuden – nach der Trainingseinheit (Bild oben) folgt das gemeinsame Essen und Beisammensein auf der Terrasse des Vereinsheims (Bild Mitte). Den Abschluss bildet traditionell das Elfmeterschiessen in einer Damen- (Bild unten) und einer Herrenkonkurrenz.

lich wie schon lange nicht mehr erlebt, weil es kurz zuvor einen halben Meter Neuschnee gegeben hatte. Die Temperaturen waren recht frisch, doch ließ sich die Sonne immer öfter blicken. Die täglichen Touren führten rund ums Sella-Massiv, ins Grödnertal, zur Wallfahrtskirche Santa Croce, zum Falzaregopass und von dort zu den Cinque Torri und zum Lagazuoi. Es ging zwar mächtig in die Beine, doch es war eine Woche Skivergnügen pur! →





Besuch aus der Lüneburger Heide – im Herbst 2016 ist der TV Wienhausen mit seiner AH-Mannschaft zu Gast.

**Behördenturnier – der neue Landrat spielte mit**

Nachdem der Vatertag beim Training und beim Vattertagsfest einen guten Besuch verzeichnet hatte, waren viele von uns beim 27. Behördenturnier im Einsatz und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Turniers und dafür, dass Zuschauer und Spieler bestens versorgt wurden. Turniersieger wurde nach vielen hervorragenden und torreichen Spielen der FC Deutsche Post AG vor dem Team der AOK.

Der traditionelle Gegner der Rems-Murr-Behördenchefs beim Einlagespiel – die Mannschaft der

Sportpresse – musste in diesem Jahr passen. In die Bresche sprang kurzfristig das Team des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Nach einem umkämpften Spiel siegten die Behördenchefs knapp aber verdient mit 2:1 Toren. Unser „neuer“ Landrat und Schirmherr des Turniers, Dr. Richard Sigel, hatte selbst die Kickstiefel mitgebracht und verstärkte das Bürgermeister-Team.

Aus dem Erlös des Turniers konnten wir eine Spende von 2200 Euro für die Notfallvorsorge des DRK übergeben.

**Laue Sommerabende**

Die Gartenfeste bei Rose und Franz bzw. bei Melli und Memo fanden bei wunderbarem Sommerwetter wie gewohnt statt. Nach anstrengenden Trainingsspielen genossen wir zwei angenehme „Terrassenabende“ bei unseren großzügigen Gastgebern.

**Die Puppenkiste blieb zu**

Der Familienausflug sollte uns in diesem Jahr nach Augsburg führen. Ich bin ziemlich sicher, dass weder das Urmel noch der kleine Ritter potentielle Teilnehmer abgeschreckt haben. Am Ergebnis ändert das aber nichts: zu wenige Anmeldungen führten dazu, dass weder die Augsburger Biergärten noch die Augsburger Puppenkiste sich über unseren Besuch freuen konnten.

**An der Mainschleife**

Auch der Männerausflug litt unter schwacher Beteiligung: Sieben Freunde müsst ihr sein – so dachten wir (Heinz, Harald, 2 x Ra/einer, Alex, Pele und Chri) und sind samstags los ab ins Frankenland →



Mannschaftshotel Grünauer Hof – das SHB-Team auf dem Weg zum nahegelegenen Sportplatz.



# Zum wohltätigen Zweck

## 27. Rems-Murr-Behördenfußballmeisterschaft bei den Sportfreunden Höfen-Baach.





Altherrensommer an der Mainschleife – der Männerausflug im September führte nach Astheim. Das Wetter spielte auch wieder mit.

– ins wunderschöne Astheim am Main. Der erste Höhepunkt war das sportliche Kräfteressen mit den Freunden der DJK Astheim. Das Ziel beim Kleinfeldturnier war schnell gesteckt: ein Platz unter den Top Drei sollte schon rausspringen. Die Zielvorgabe vom Coach Harald wurde perfekt umgesetzt: am

Ende wurde es der respektable dritte Platz. Alex und Reiner (Köpf) hielten die Abwehr zusammen, im Mittelfeld wirbelten Pele und Chri und vorne traf in gewohnter Torjägermanier unser Rainer (diesmal nicht Köpf, sondern Dörfler). Den Torwart mussten wir zu den Spielen ausleihen – wer weiß, was mit Peter Haupt alles möglich gewesen wäre?

Am frühen Abend folgte das nächste Highlight: gemütliches Essen mit Bundesliga schauen im Keller des Hotels Behringer. Die Bayern waren schlecht, das Essen überragend. Danach ging es nahtlos über zum Weinfest nach Escherndorf. Guter Wein, nette Leute, gute Band, gute Tanzfläche, gute Stimmung. Was soll man sagen – das muss man erleben!

Nach einem vollen, ereignisreichen und tollen Tag wartete unser Schlafgemach: die übliche Turnhalle in Astheim. Die Matten vom letzten Mal waren noch vorhanden und bildeten – nach einem kleinen Snack um 3 Uhr morgens – vorzügliche Matratzen. Die Nacht war viel zu schnell vorbei – aber das nächste Highlight wartete auf uns: Frühstücksbüffet, wieder im Hotel Behringer. Danach gings dann wieder ins Schwabenland. Schee wars! Da müsst ihr nächstes Jahr unbedingt dabei sein!

**Ausklang 2016**

Nach einem gemütlichen Kameradschaftsabend Mitte November endet ein ereignisreiches AH-Jahr 2016. Ich möchte mich bei allen bedanken, die regelmäßig dabei sind und damit zum AH-Leben beitragen. Ein ganz besonderer Dank gilt den Ausschussmitgliedern Memo, Andi, Franz und Hanse, ohne die viele Aktivitäten nicht stattfinden würden.

*Euer Jürgen Maier*

**TRAININGSZEITEN**

**Fußball-Senioren**

Donnerstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Training



Donnerstagabend, 18 Uhr – die AH-Kameraden treffen sich zum Training.





1



2

## Unterwegs mit der AH

Reiseziele waren die Dolomiten, das Salzburger Land und die Mainschleife bei Würzburg.



3



4



5



6

- 1 Tolle Kulisse – die Höfen-Baacher Fußballsenioren beim Ski-Ausflug in Corvara / Südtirol
- 2 Zwei Pferdestärken – tierisch unterwegs in den Dolomiten
- 3 Salzburg – die Höfen-Baacher Delegation besuchte den Mirabellgarten und...
- 4 ...die Bier-Erlebniswelt der Stieglbrauerei.
- 5 Im Kloster – Abreise aus der Unterkunft in Astheim
- 6 Unterm Sonnenschirm – Halbzeitpause im Schatten

# Ein Sport für alle



Zu Jahresanfang liegen die Tennisplätze noch ruhig in dem Winterschlaf, in den wir sie bei den Herbst-Arbeitsdiensten im Oktober und abschließend beim Glühweinfest im November versetzt haben.

TEXT: **KLAUS LANGHANS** BILDER: **SYBILLE LEIPOLD-MAIER, SILVIA WIEDMANN**

**D**as „Tennisjahr“ beginnt erst im Frühling, und zwar traditionell – am grünen Tisch! Genauer gesagt: Bei der Abteilungsversammlung im Vereinsheim. Dort gilt dann (leider) die Devise der schwäbischen Stammtische: „Dohockediedieimmerdohocke!“ Es sind mehr oder weniger immer die gleichen Getreuen, die die Versammlung besuchen, die wenigen Ausnahmen bestätigen diese Regel. Als Ausschuss würde man sich schon eine bessere Beteiligung wünschen ... aber gut, 23 Mitglieder fanden am

9. April 2016 den Weg zur Versammlung, beschlussfähig waren wir - und es gab einiges zu beschließen. Wie in jedem Jahr standen einige Ausschussmitglieder zur Wahl.

Sybille Leipold-Maier wurde als Abteilungsleiterin bestätigt. Peter Wiedmann übernahm von mir das Amt des Sportwarts und wird dabei von seinem Bruder Jens unterstützt. Simone Zauser wurde als Kassiererin bestätigt und führt dieses Amt weiterhin neben der stellvertretenden Abteilungsleitung durch.



Groß und klein – auf dem Tennisgelände wird dem Nachwuchs das Tennis-ABC gelehrt.



Durchmarsch – die Herren-Mannschaft stieg zum zweiten Mal in Folge auf. Das Aufstiegs-Team von oben links: Peter Wiedmann, Jens Wiedmann, Dominik Clauß. Unten links: Manuel Braun, Niklas Klenk, Tobias Häberle und Patrik Plitzko.



Hier läßt es sich aushalten – die Mitglieder der Abteilung auf der Zuschauertribune des Tennisgeländes

Ich selbst wollte nicht mehr als Sportwart antreten, stellte mich aber zur Wahl für das Amt des Schriftführers und Pressewarts als Nachfolger von Miriam Munz-Kunzi, die nicht mehr kandidierte. Ute Weng wurde als Ausschussmitglied gewählt und folgt damit Franz Stark, der nach vielen Jahren in diversen Ämtern ebenfalls nicht mehr kandidierte. Als Kassenprüfer wurde Peter Hasselwander bestätigt, Jürgen Klein wurde als Nachfolger von Alexander Kutscher zum zweiten Prüfer gewählt.

Allen Ausschussmitgliedern und Kassenprüfern, insbesondere auch den ausgeschiedenen, sei auch an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Engagement, ohne das ein Verein nicht lebensfähig wäre, herzlich gedankt.

Die Freiluftsaison begann wie in jedem Jahr mit körperlicher Betätigung ohne Schläger und Filzball: das Herrichten der Plätze und Außenanlagen stand an, bevor wir am 7. Mai 2016 mit knapp zwei Wochen witterungsbedingter Verspätung beim „Bändele- →



Rundenspiele – die Tennisspieler im Einsatz.

sturnier“ die ersten Aufschläge und Returns, Lobs und Volleys schlugen. Alt und Jung trafen sich zum gemütlichen Beisammensein und zum Tennisspielen auf der Anlage in Höfen-Baach. Weil das Ganze dieses Mal ausnahmsweise an einem Samstag stattfand, war die Resonanz schwächer als üblich, aber ein Anfang war gemacht. Derart „warmgespielt“ und wieder an die frische Luft gewöhnt, begannen die Vorbereitungen für die Verbandsrunde. Vor den Erfolg haben auch die Tennisgötter den Schweiß gesetzt – also ist Training angesagt.

#### Die Verbandsrunde

Für die Verbandsrunde, die im Zeitraum 1. Juni bis 24. Juli 2016 ausgetragen wurde, hatten wir als Spielgemeinschaft mit Hertmannsweiler sieben Mannschaften gemeldet: zwei in der Gruppe der Ak-

tiven, eine bei der Jugend und vier bei den Senioren. Insgesamt gesehen verlief die Runde für uns mit gemischtem Erfolg.

Den Herren, die erst im letzten Jahr aus der Kreisklasse 1 in die Bezirksklasse 2 aufgestiegen waren (und die auch in der Winterhallenrunde den Aufstieg packten), gelang der direkte Durchmarsch: Sie gewannen alle ihre Begegnungen und steigen somit als souveräner Tabellenerster in die Bezirksklasse 1 auf. Herzlichen Glückwunsch!

Die Damen belegten in der Staffelliga mit zwei Siegen und einer Niederlage einen sehr guten zweiten Tabellenplatz. Auch die Herren 30/1 wurden Tabellenzweiter in der Bezirksoberliga; sie gewannen drei Spiele bei nur einer Niederlage. Die Herren 50/1 traten in der Bezirksklasse 1 an, landeten mit je drei Siegen und Niederlagen im Mittelfeld auf dem vierten Tabellenplatz und hielten so sicher die Klasse. Weniger Erfolg hatten die Herren 30/2 (Bezirksklasse 1), die Herren 50/2 (Bezirksstaffel 2) und die Juniorinnen (Bezirksklasse 1), die leider kein Spiel gewinnen konnten und jeweils Tabellenletzte wurden.

#### Die Vereinsmeisterschaften

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften wurden in den Wettbewerben Herren (12 Teilnehmer), Herren 40 (8 Teilnehmer), Herren Doppel (8 Doppel), Doppel 80 (4 Doppel, Alterssumme > 80 Jahre) ausgetragen. Der Sieger bei den Herren muss zwischen Daniel Spieth und Andreas Müller noch ermittelt werden; diese beiden konnten auch die Herren-Doppel-Konkurrenz für sich entscheiden. Bei den Herren 40 setzte sich Daniel Krauter im Endspiel gegen Frank Chlebusch durch, und das Doppel 80 gewannen Iris Scherer und Mark Röhms. →



Prost – der Aufstieg ist geschafft.

TENNISMANNSCHAFTEN 2016



Damen



Aufstiegsmannschaft Herren



Herren 30-1



Herren 30-2



Herren 50



Herren 50 6er Mannschaft



Letzter Aufschlag – gemütliches Beisammensein im November

### Tennisabteilung im Umbruch?

2016 setzte sich ein Trend der letzten Jahre fort: Die einst so starke Jugend (2010 hatten wir noch sieben Jugendmannschaften gemeldet!) ist ausgedünnt und zu den Aktiven geworden, die Erwachsenenmannschaften von damals kommen in höhere Altersgruppen – und es wächst sehr wenig nach! Da tröstet es auch wenig, dass es nicht alleine uns so geht, sondern viele Sportvereine darunter zu leiden haben. Ganztageschule, achtjähriges Gymnasium und auch immer mehr Freizeitangebote fordern hier ihren Tribut. Anstrengungen, neue Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene für den Tennissport zu begeistern und für den Verein zu gewinnen, wie Kooperation

mit den Schulen, Schnupperkurse, Trainingscamps im Sommer u. dgl., waren in den letzten Jahren von wenig Erfolg gekrönt, der Aufwand stand in keinem Verhältnis zum Nutzen. Selbst das Terminieren von Trainingsstunden ist durch die Mehrbelastung der Schüler bei gleichzeitig schrumpfender Teilnehmerzahl ein schwieriges Unterfangen.

Deshalb an dieser Stelle ein Appell an die Eltern: Tennis ist weder elitär noch ein Einzelkämpfer-Sport. Tennis ist Bewegung an der frischen Luft, ein Laufsport, ein Sport mit einem hohen technischen Anspruch, der die Koordination verschiedenster Muskelgruppen und Bewegungen trainiert, ein Sport aber auch mit Anforderungen an die mentale Fitness und das taktische Geschick. Und, da wir bei der Verbandsrunde als Mannschaften antreten und sowohl Einzel wie auch Doppel spielen, auch ein Sport, der Mannschaftsgeist und soziale Kompetenz fördert. Auch außerhalb der Trainings- und Spielzeiten wird den Kindern und Jugendlichen etwas geboten: in Sommercamps kommen auch andere Spiele nicht zu kurz, es gibt Saison-Abschluss-Events ohne Schläger und Ball usw.

Und auch dies soll (für die Väter und Mütter) erwähnt werden: Außerhalb des Platzes lockt bei uns nicht nur die schön gelegene und gestaltete Anlage, auch Geselligkeit, „Après-Tennis“ und gemütliches Beisammensein kommen nicht zu kurz.

Deshalb: Fassen Sie sich ein Herz, schnuppern Sie mit Kind und Kegel bei uns mal rein. Die beste Gelegenheit ist der Saisonauftakt am 30. April 2017, bei dem Jedermann und Jedefrau herzlich willkommen sind und ganz zwanglos und unverbindlich den Schläger schwingen und uns kennenlernen können. Wir freuen uns auf Sie! ■

*Klaus Langhans*



Siegerehrung – das Ergebnis der Vereinsmeisterschaften wird bekanntgegeben



# Bilder eines Tennisjahrs

## Impressionen von der Höfen-Baacher Tennisabteilung





Theaterabteilung

# Bis an die (unsere) Grenzen!

„Schlimmer geht's (N)immer“, erinnern Sie sich? – Dies war, im Nachhinein betrachtet, durchaus im doppelten Sinne gemeint, nicht nur der Titel unseres Theaterstückes hat so geheißen, turbulent, verwirrend, eine Erzkomödie, lustig von der ersten Minute bis zum letzten Vorhang! Ein Verwirrspiel mit Verwechslungen, Action und sogar Tanzeinlage.!

TEXT: VOLKMAR BLASCHEK + BILDER: TINA TÜRK

**D**as ganze sollte dann natürlich noch leicht, locker und wie ganz selbstverständlich auf die Bühne gebracht werden. Aber nicht nur auf der Bühne ging es turbulent zu, nein, auch für uns als Spieler ging es bis an die Grenzen der Belastbarkeit, daher der Doppelsinn des Titels. Obwohl wir die Schwierigkeiten von Anfang an nicht unterschätzt hatten, kamen dann bei den relativ wenigen Bühnenproben die ersten Zweifel auf, ob wir das je-

mals hinbekommen würden und spätestens dann wurde uns das wahre Ausmaß der Herausforderung bewußt. Schließlich hatten wir im Vorfeld das Hauptaugenmerk auf die Textproben gelegt und sind erst im Januar zu den Bühnenproben übergegangen. Einerseits gut, da der Text äußerst schwierig zu lernen und mit ständigen kurzen Schlagabtauschen gespickt war, andererseits diese kurzen Passagen dann aber noch mit dem entsprechenden Spiel auf der Büh- →





# Schlimmer gehts (n)immer!

Bilder von der Aufführung im Frühjahr 2016





Bühnenreife Requisiten – ein gelungenes Bühnenbild und Kostüme runden die Aufführungen der Theaterabteilung ab.

ne zu kombinieren und dazu dann noch die richtigen Tempi zu finden waren. Kurzum, das ganze musste noch mit Leben gefüllt werden.

Aber, wie meistens, unter Druck und Streß wird hochkonzentriert gearbeitet und ich kann unseren Spielern nur ein Kompliment aussprechen und Hochachtung zollen!

Doch nicht nur die Turbulenzen der Proben und der Vorbereitungen waren das Problem, das wohl größte Problem stellte und wird auch in Zukunft die Ausstattung der Bühne stellen. Hatten wir bisher die Möglichkeit den Fundus des Südwestrundfunks in Endersbach zu nutzen, so wurde dieser im Laufe des vergangenen Jahres endgültig aufgelöst und wir stehen nun, wie andere Bühnen auch, vor dem Problem, woher Möbel und Dekoration für die Ausstattung zu finden? Dies konnten wir im vergangenen Jahr mit Hilfe eines Gebrauchtmarktmarktes lösen und wir hoffen, dass das auch in Zukunft so klappen wird. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Geschäftsleitung der „Rumpelkammer“ in Endersbach!

Nachdem dieses Problem also gelöst war, war nur noch eine Schneiderin zu finden, da auch von den Kostümen her einiges gebraucht wurde, was über das

übliche Maß hinausging. Hier halfen auch wieder gute Beziehungen und Bekanntschaften und wir fanden in Frau Ehm aus Höfen eine Professionistin, die unentgeltlich und prompt die Sache in die Hand genommen hat. Auch ihr, vielen, vielen Dank, vor allem auch deswegen, weil der verarbeitete Kunstpelz wohl zu einem außerordentlichen Großputz geführt hat.

Was bleibt also abschließend noch zu sagen? Mit viel Innovation, Improvisation, Einsatz und Begeisterung aller Mitwirkenden hat wieder einmal alles geklappt, der Applaus des Publikums und die Kritiken haben das bestätigt.

In der vergangenen Saison gab es allerdings noch eine, nicht unwesentliche, Änderung: zum ersten Mal haben wir an nur drei Wochenenden, dafür aber an zwei davon Freitag und Samstag abends gespielt. Leider wurden jetzt beim ersten Mal die Freitagstermine noch nicht so angenommen, wie erwartet. Wir hoffen allerdings, dass sich dieser Modus langfristig etablieren wird, da es für uns eine große Erleichterung vom Arbeitsaufwand bietet und andererseits die Halle in Höfen um diese Jahreszeit fast völlig ausgebucht ist und es um freie Termine sehr schlecht bestellt ist. Also werden wir auch in der nächsten Saison wieder freitags und samstags Abend spielen, beginnend am 18. März 2017 mit der Premiere des Stückes „Lügen über Lügen“ von Walter G. Pfaus. Weitere Termine: 24./25. März, sowie 31. März und 01. April 2017!

Zur Belohnung gibts natürlich dann den obligatorischen Theaterausflug. Dieser wird allerdings erst nach Redaktionsschluß stattfinden und uns nach Nürnberg einerseits auf den berühmten Christkindmarkt und andererseits zum „Grinskistlasmargd“ führen, dem aktuellen Weihnachtsprogramm der beiden Komödianten Heißmann und Rassau von der Komödie in Fürth, führen.

Wie immer darf ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, ohne sie wäre das alles nicht möglich, und für das neue Jahr viel Gesundheit und Glück wünschen! Wir freuen uns, Sie im nächsten Frühjahr wieder in der Halle begrüßen zu dürfen! !

*Für die Abteilung Volkmar Blaschek*

## AUFFÜHRUNGSTERMINE 2017

### 1. Theaterabend

Samstag, 18.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 2. Theaterabend

Freitag, 24.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 3. Theaterabend

Samstag, 25.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 4. Theaterabend

Freitag, 31.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 4. Theaterabend

Samstag, 01.04.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach



Männerturnen

Spiel- und Turnbereit – Die Männerturner

# Mit Spaß dabei

Jeden Montagabend um 20.15 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe von Männern in der Gemeindehalle Höfen-Baach zum „Männerturnen“.

TEXT + BILD: JÜRGEN WEISS

Da die meisten von uns noch andere Sportarten betreiben, ist der Montagabend hauptsächlich eine gute Möglichkeit, die Grundlagenausdauer zu verbessern und etwas für unsere Beweglichkeit zu tun. Das Programm wird immer abwechslungsreicher, seit unser Trainer regelmäßig Lehrgänge zur Weiterbildung nach der Pilates-Methode besucht. Angefangen wird immer mit dem Aufwärmen, dann folgt Pilates. Es kommt durchaus mal vor dass Gerhard ein ausgetüfteltes Zirkeltraining einbaut.

Im zweiten Teil des Abends steht dann das Volleyballspielen im Mittelpunkt. Mit mehr oder weniger Erfolg versuchen wir seit Jahren, unsere Ball- und Spieltechnik weiter zu verbessern, doch auch hier gilt wie für den ganzen Abend das Motto: Hauptsache es macht Spaß und ist gut für den Körper. Zum Abschluss gehen wir dann ins Vereinsheim und lassen den Abend in einer gemütlichen Runde beim Vespern ausklingen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal zum Ausdruck bringen das wir unseren Turnkameraden Martin Rees sehr vermissen. Er war über 25

Jahre bei den Männerturnern aktiv und wir fanden jeden Montag gemeinsam den Weg in die Halle nach Höfen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei unserem Übungsleiter Gerhard. Er sorgt immer wieder für zwei interessante und abwechslungsreiche Trainingsstunden.

Unser Kameradschaftsabend fand am 19.12.2016 statt. Es wäre schön, wenn der eine oder andere Neue zu uns stoßen würde, damit wir wieder einmal zwei komplette Volleyballmannschaften zusammenstellen können. Jeder der bei uns mitmachen möchte, kann ganz unverbindlich in der Turnhalle vorbeischaun oder bei mir anrufen, falls noch Fragen offen sind (Tel.: 07195-983080). Zum Schluss wünsche ich allen ein frohes, glückliches und friedliches Jahr 2017! ■

*Jürgen Weiss*

## ÜBUNGSZEITEN

### Männerturnen

Montag: 20.15 Uhr – 22.00 Uhr

Gemeindehalle Höfen-Baach



Gruppenbild mit Windelpaketen – Eltern-Kind-Turnen

Eltern-Kind-Turnen

# 1,2,3 im Sause- schritt...

...so tönt es jeden Dienstagnachmittag in der Sporthalle aus dem CD-Player.

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: INGRID TÜRK, JAN TÜRK

## Eltern-Kind-Turnen: Mit Musik geht alles besser.

Kids ab 12 Monate, mit der Mama, dem Papa, der Oma oder dem Opa im Schlepptau klatschen, stampfen und laufen auf die Musik durch die Halle. Manch kleiner Pampers-Turner schaut recht erstaunt, was die Großen da so machen und braucht die Überredungskunst der Mama, sich doch wenigstens an ihrer Hand zu bewegen. Auch die kleinen Babygeschwisterchen, (unser SHB Nachwuchs), liegen auf den Matten, freuen sich über die Musik und werden während der Turnstunde von Tanja betreut. So können sich die Erwachsenen meistens entspannt

nur um ihre Turnkinder kümmern, die bereits laufen können. Doch sobald der zu Beginn aufgebaute Geräteparcours freigegeben ist, gibt es kein Halten mehr. Auch die Ängstlichsten balancieren, krabbeln, klettern, springen oder rutschen an den für sie riesengroßen Sportgeräten ohne müde zu werden. Geschicklichkeit, der erste Muskeleinsatz und auch etwas Mut werden von den kleinsten Turnern gefordert. Viel zu schnell vergeht die Turnstunde, die mit einem Singspiel beendet wird. Hungrig, durstig, vielleicht auch etwas müde verlassen die Windelpakete bis zur nächsten Turnstunde die Halle.



Die Hände zum Himmel – Vorschulturnen auf dem Kasten



Früh übt sich – der Nachwuchs liegt schon auf der Matte.



Herrin der Ringe – der Beifall der Großen ist gewiss.

### Vorschulturnen: Spielerisch lernen

Wenn die Kinder zwischen 3 und 6 Jahre sich trauen ohne Mama, Papa, Oma oder Opa zu turnen, wechseln sie in diese Turngruppe. Erste gymnastische Übungen natürlich zu fetziger Musik werden in dieser Gruppe spielerisch schnell erlernt. Der Umgang mit Bällen, Reifen und anderen Kleingeräten erfordert von den Kindern schon einige Konzentration. Denn auch einen Ball werfen und auffangen, muss erst erlernt werden. Beim eigentlichen Turnen an den Sportgeräten sind Rücksichtnahme und das Warten bis man an der Reihe ist oftmals die schwierigste →

### ÜBUNGSZEITEN:

#### Eltern-Kind-Turnen

Dienstag, 15.30 – 17.15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (ab 18 Monate)

Dienstag, 16.15 – 17.00 Uhr: Vorschulturnen (3 - 6 Jahre)

Trainerinnen: Ingrid Türk, Jana Heller, und Melissa Di Giovanni.

Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach



Pyramidenbildung – Mädchenturnen

Übung. Mit enormer Ausdauer und großer Begeisterung versuchen sie die einzelnen Aufgabstellungen zu lösen. Der Stolz ist riesengroß wenn etwas Neues gelungen ist und wird meist mit „kann ich jetzt alleine“ von den Zwergen kommentiert. Die Turnstunde endet auch hier mit einem einfachen Sing- oder Laufspiel. Hier an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Hannah Spyra und Jana Heller, die selbst bei den Happy Hoppers aktiv sind, bedanken, dass sie mich trotz ihrer knapp bemessenen Freizeit tatkräftig bis zu den Sommerferien unterstützt haben. Leider kann Hannah nicht mehr mithelfen, da sie nach Beendigung ihrer Schullaufbahn ein FSJ macht. Ganz besonders freut mich, dass sich spontan



Sprossenwand – Übungsstunde des Mädchenturnen

Melissa Di Giovanni, die ebenfalls bei den Happy Hoppers aktiv ist, bereit erklärt hat unsere jüngsten Vereinsmitglieder anzuleiten. Denn ohne diese zusätzliche Betreuung wäre bei den derzeitigen Gruppengrößen kein sinnvolles Turnangebot möglich.

#### **Mädchenturnen: Grundlagen schaffen**

Sobald die Mädchen in die Schule kommen beginnt das eigentliche Mädchenturnen. Es wird auf den bereits gemachten Vorerfahrungen aus dem Vorschulturnen aufgebaut. Die Mädchen trainieren in verschiedenen Altersgruppen. Unsere Jüngsten lernen hier nun die elementaren Grundlagen. Die ersten Rollen, Räder, Handstände, Sprünge über Kästen oder Umschwün-



Helau – buntes Faschingstreiben in der Gemeindehalle Höfen-Baach

ge am Reck werden ausprobiert. Jedes Mädchen ist mächtig stolz über das erste gelungene Rad oder den Handstand. Aber auch die Gemeinschaft wird hier, wie in allen Abteilungen des Sportvereins, gepflegt. Unser traditioneller Kinderfasching war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Sporthalle war kurz nach der Saalöffnung bis auf den letzten Platz besetzt. Das bunte Faschingstreiben und die närrischen Vorführungen der Turnmädchen und der Gardemädchen aus Unterweissach ließen keine Langeweile aufkommen. Allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön. Bei diesen Mädchen muss sich sicherlich niemand Gedanken über Bewegungsarmut machen. Hier an dieser Stelle ein

ganz herzliches Dankeschön an Celine Hägele und Leonie König, die mich als Trainerinnen tatkräftig unterstützen und beide als aktive Sportlerinnen bei den Happy Hoppers für ihre jüngeren Vereinskameradinnen ein großes Vorbild sind. ■

*Ingrid Türk*

### ÜBUNGSZEITEN:

#### Mädchenturnen

Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr

Trainerinnen: Ingrid Türk, Celine Hägele und Leonie König  
Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach



Happy Hoppers

# Das Miteinander ist

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: INGRID TÜRK, JAN TÜRK, HAPPY HOPPERS

Im Jahre 2000 gingen zum ersten Mal 16 Mädchen im Alter von 8 - 9 Jahren im Turngruppenwettbewerb, mit den Disziplinen Wettkampfsingen, Synchronstanzen, Staffellauf und Medizinballweitwurf bei Württembergischen und Baden-Württembergischen Wettkämpfen an den Start. Bereits nach den ersten Wettkämpfen belegten sie als Newcomer in dieser Sportart die ersten Plätze.

In diesen Jahren wuchsen die Happy Hoppers auf heute insgesamt 6 Mannschaften mit 80 Mädchen im Alter von 6–30 Jahren. Seit Anfang dieses Jahr trainieren auch einige jung gebliebene Mamis und haben sich fest vorgenommen im nächsten Jahr bei der ein oder anderen Vorführung oder Wettkampf als Senioren mit dabei zu sein. Auch diese Gruppe ist mit dem gleichen Spaß und Ehrgeiz dabei, wie ihre Kinder. Es ist selbstverständlich, dass die Älteren bei

Wettkämpfen den Jüngeren helfen, sie aufmuntern und sich mit ihnen gemeinsam über den Erfolg freuen, bzw. auch trösten, wenn mal etwas schief geht. Als Showtanzgruppe treten alle gemeinsam auf und begeistern das Publikum jedes Mal auf's Neue. Auch im nächsten Jahr darf man auf den neuen Showtanz mit allen Happy Hoppers gespannt sein. Für alle ist regelmäßiges Erscheinen zum Training, die Teilnahme an Wettkämpfen und den Showauftrit-





Landesturnfest in Ulm – mit mehreren Teams am Start

# wichtig



ten selbstverständlich. Häufig müssen private Feiern oder Termine hinten anstehen. Dankeschön an die Eltern, die oftmals auf etwas verzichten und ihren Kindern die Teilnahme ermöglichen.

## Kampfrichter aus den eigenen Reihen

Wir sind auch sehr stolz darauf, dass Willy Bernl-öhr, Lena Maier, Sina Frank und Julia Langhans als Kampfrichter auch in diesem Jahr dafür sorgen, →





Auf der Bühne – die Happy Hoppers waren auch beim Kinderfasching in der Höfen-Baacher Gemeindehalle aktiv.

dass die Mannschaften an den Wettkämpfen teilnehmen konnten. Denn ohne Kampfrichter ist eine Teilnahme an den Wettkämpfen nicht möglich. Ein ganz herzliches Dankeschön an meine Töchter Tina

und Tanja, sowie an Carolin Häußer, die als Trainerrinnen hervorragende Arbeit leisten und es immer fertig bringen, dass neben dem, oft für die Mädchen anstrengenden Training, den Wettkämpfen und den vielen Auftritten der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl erhalten bleiben.

### HAPPY HOPPERS IM JAHR 2015

#### Quirlies (8–11 Jahre); Trainerinnen Tanja und Ingrid Türk

- 2. Platz: Württembergischer Regionalentscheid in Reichenbach
- 3. Platz: Württembergische Meisterschaften in Fellbach

#### Sweet Sixteens (11–14 Jahre); Tanja Scherhauser, Ingrid Türk

- 1. Platz: Württembergischer Regionalentscheid in Reichenbach
- 1. Platz: Württembergische Meisterschaften in Fellbach

#### Honeybees (15–17 Jahre); Trainerin Tina Türk

- 2. Platz: Württembergischer Regionalentscheid in Reichenbach
- 3. Platz: Württembergische Meisterschaften in Ulm
- 6. Platz: Baden-Württembergische Meisterschaften in Ulm
- 17. Platz: Deutsche Meisterschaften in Regensburg

#### Pringles (18–19 Jahre); Trainerinnen Tina Türk, Carolin Häußer

- 3. Platz: Württembergischer Regionalentscheid in Reichenbach
- 3. Platz: Württembergische Meisterschaften in Ulm
- 8. Platz: Baden-Württembergische Meisterschaften in Ulm
- 13. Platz: Deutsche Meisterschaften in Regensburg

#### Funkys (19–30 Jahre); Trainerin Tina Türk

- 2. Platz: Württembergischer Regionalentscheid in Reichenbach
- 2. Platz: Württembergische Meisterschaften in Ulm
- 5. Platz: Baden-Württembergische Meisterschaften in Ulm
- 12. Platz: Deutsche Meisterschaften in Regensburg

#### Eine neue Turngruppe die Bambinis

Seit September sind 12 Mädels im Alter von 6 – 8 Jahren als neue Mannschaft die „Bambinis“ dabei und werden im nächsten Jahr zu ihrem ersten Wettkampf antreten. Diese Mannschaft wird von Anna Wanner und Leonie König trainiert.

#### Landesturnfest in Ulm

Das Landesturnfest für die Honeybees, die Pringles und die Funkys in Ulm war ein tolles Erlebnis. Vier Tage Spaß und Höchstleistung schweißten die Gruppen zusammen. Alle Mannschaften konnten sich auf Anhieb für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren, worauf wir besonders stolz sind, da zur Qualifikation sehr hohe Anforderungen erfüllt werden müssen.



2 x Platz 1 – die Sweet Sixteens waren ganz vorne dabei.

## WETTKAMPFMANNSCHAFTEN HAPPY HOPPERS



Bambini



Quirlies



Sweet Sixteens



Honeybees



Pringles



Funkys



Auf einen Blick – die Wettkampfmansschaften der Happy Hoppers



Auf dem Treppchen – bei den Württembergischen Meisterschaften in Fellbach



In Regensburg – bei den Deutschen Meisterschaften

**Deutsche Meisterschaften in Regensburg**

Auch bei den Deutschen Meisterschaften, die in Regensburg ausgetragen wurden konnten sich die drei Mannschaften gut präsentieren. Bei 170 Mannschaften mit insgesamt 2000 Teilnehmern erzielten wir vor allem bei den musischen Disziplinen hervorragende Ergebnisse.

**Organisationsteam aus Höfen-Baach**

Seit drei Jahren sorgt ein sehr aktives TGW / TGM Team der SF Höfen-Baach unter der Führung von Gerd Wahlenmaier, Andrea Graf, Steffi Bayer, Karin Platschek, Chrisanty Donner, Jana Brünner und Willy Bernlöhner dafür, dass diese Sportart in Württ-

temberg weiter bestehen kann. Sie organisieren die Wettkämpfe und nehmen an Tagungen vom Schwäbischen- und Deutschen Turnerbund teil. Die Happy Hoppers und alle anderen Württembergischen Mannschaften sind begeistert und sagen Danke!!!!!!!!!!

Auch bei unseren größten Fans, den Eltern der Happy Hoppers, die immer dabei sind, uns unterstützen und für eine tolle Stimmung bei den Wettkämpfen sorgen möchten wir uns herzlich bedanken. Dieses Miteinander zeichnet unseren Verein aus.

*Ingrid Türk, Tina Türk,  
Tanja Scherhauser*



Citytreff 2016 in Winnenden – die Happy Hoppers sind am Salzkuchenverkaufsstand und auf der Bühne aktiv.



**Selfies von der Stange**  
 Unterwegs mit den Happy Hoppers



Wandern

# Mit jedem Höhenmeter...



...bleibt ein Stückchen Alltag auf der Strecke.

TEXT + BILDER: GERHARD EPPLE

**D**ie Wanderabteilung traf sich am Januar zur ersten Wanderung im neuen Jahr. Die Wanderung begann wie immer am Vereinsheim bei gutem Wanderwetter ging es nach Hertmannsweiler am Sportgelände vorbei durch den Ort dann den Wald hoch zur Kreuzzeiche. Auf dem Schotterwaldweg Richtung Stöckenhof, nach dem Waldaustritt hatten wir eine schöne Aussicht über die Berglen. Dann ging es über freies Feld, auf dem Höhenwanderweg nach Bürg, auf einer gut ausgebauten Staffell abwärts zum Schulerhof zur Einkehr ins Schulerhofstüble. Nachdem jeder sein Vesper verzehrt hatte gingen wir gemeinsam abwärts nach Höfen zum Ausgangspunkt. Die Wanderführung hatte Roland Demuth.

## In den Berglen

Die Februarwanderung führte uns in die Berglen. In Schornbach begann unsere Rundwanderung auf dem Wanderweg gings immer ansteigend durch den Wald auf dem Streicher Weg, nach dem Waldaustritt ging es durch Streuobstwiesen immer mit schöner Sicht auf die Berglen. Kurz vor Streich konnten wir unser nächstes Ziel erkennen den weißen Wasserturm auf dem Bühl und rechts davon den Ort Buhlbronn. Nach dem Ort Streich gingen wir rechts am Wasserturm vorbei und erreichten Buhlbronn von hier gab es noch einen schönen Blick ins Wieslaufstal und ins Remstal. Nun ging es gerade aus durch den Ort nach den letzten Häusern auf dem Wanderweg teilweise steil bergab dann auf der Weinbergstraße immer



In Begleitung – auf dem Weg zur Gappenfeldalpe

leicht abwärts zum Ausgangspunkt. Die Schlußeinkehr war im Gasthaus zum Lamm. Die Wanderleitung hatte Werner Bihlmaier.

### Rund ums Landgut Burg

Im März waren wir im Remstal. Vom Parkplatz beim Landgut Burg begann unsere Wanderung ums Landgut herum durch die Weinberge zum Schützenhüttle mit schönem Rundblick über das Remstal. Ab hier ging es aufwärts auf dem Weinwanderweg dann am Waldrand entlang, dann leicht abwärts immer durch die Weinberge auf dem Skulpturenweg oberhalb von Strümpfelbach immer mit schöner Sicht ins Tal. Unser nächstes Ziel war der Karlstein hier hatten wir eine fantastische Aussicht ins Rems- und Neckartal.



Gebirgsausflug 2016 ins Tannheimer Tal – die Wanderabteilung der Sportfreunde Höfen-Baach auf dem Neunerköpfe.

Es ging weiter am Aussichtspunkt vorbei auf einem schmalen Pfad abwärts und am Wengerterhäuschen erreichten wir einen breiten Weg, kurz danach sahen wir schon das Landgut Burg bis zur herrlichen schön gelegenen Anlage war es dann nicht mehr weit zur Einkehr ins Hotel Restaurant. Die Wanderführer waren Ingrid und Wolfgang Klaus.

### Auf dem Rotenberg

Im April waren wir auf dem Rotenberg. Unter der Leitung von Roland Demuth begann die Rundwanderung in Fellbach an der alten Kelter. Immer durch die Weinberge mit Blick auf die Grabkapelle die Route führte uns bergauf durch den kleinen Ort Rotenberg zur Grabkapelle. Einem der schönsten Aussichtspunkte Stuttgarts. Der Blick auf Stuttgart und ins Neckartal ist atemberaubend. Nach der Sonderführung der Grabkapelle, die von 1820 bis 1824 erbaut wurde, beherbergt die Grabmäler von Königin Katharina und König Wilhelm. Nach der Führung ging unser Weg leicht bergab immer inmitten der Reblandschaften an Aussiedlerhöfen vorbei erreichten wir unseren Ausgangspunkt. Die Schlußeinkehr war im Hotel Restaurant zur alten Kelter in Fellbach. →



1. Mai 2016 – Wanderung bei Rettersburg



Im Schwäbischen Wald – am Ufer des Ebnisee

### Maiwanderung zur Apfelblüte

Am ersten Mai wie immer unsere Maiwanderung. Um 10 Uhr ging es am Vereinsheim los. Am Sonnwendplatz vorbei, immer am Hang vom Gießübel durch Streuobstwiesen mit der schöner Apfelbaumblüte. Weiter an Birkmannsweiler vorbei, dann durch den Wald hoch zum Oberweilerhof zur Mittagsrast. Nach einer längeren Pause ging es Richtung Rettersburg, ein kurzes Stück durch den Wald da der Weg immer schlecht begehbar ist mußten wir uns seitlich durch die Büsche schlagen um den Dreckweg zu umgehen.

Danach gings auf dem Schotterweg immer leicht bergan zum Linsenhof aber diesen ließen wir rechts liegen um zum Rast und Spielplatz am Waldrand oberhalb von Bürg zu gelangen. Der Weg verläuft nun durch Obstwiesen mit wunderbarer Aussicht auf Winnenden und Umgebung nach Bürg. Der Abschluß dieser Maiwanderung fand unter der Führung von Gerhard Epple im Hotel zur Schönen Aussicht in Bürg statt.

### Rundwanderung in Ödernhardt

Im Juni waren wir in den Berglen. Vom Parkplatz am Schützenhaus oberhalb vom Erlenhof begann unsere Rundwanderung immer leicht bergan nach Ödernhardt den hoch über dem Tal gelegenen Ort hier hatten wir die schönste Aussicht auf die anderen Teilorte, die sich über die hügelige Landschaft verstreuen. Dann gings durch den Ort über den Hangweg durch ein Waldstück, mit dem Ziel Birkenweißbuch. Mitten durch den Ort am Spielplatz vorbei, auf dem Landwirtschaftsweg gings zum höchsten Punkt der Wanderung dem Galgenberg mit schöner Sicht über die Bergeshöhen.

Weiter am Aussiedlerhof vorbei, immer leicht abwärts Richtung Ödernhardt den Ort ließen wir rechts liegen zur Einkehr ins Schützenhaus Ödernhardt. Die Wanderführung hatten Erna und Wolfgang Hinderer.

### Sommerwanderung rund um den Ebnisee

Im Juli wanderten wir rund um den Ebnisee. Vom Hotelparkplatz am Ebnisee begann unsere Rundwanderung auf dem Privatweg über die Treppen abwärts zum Ebnisee. An dessen Ufer entlang wanderten wir rechts um den See zur Staumauer. An dieser überquerten wir die viel befahrene Landesstrasse. Ab hier gings in den Wald hinein an der Wieslauf entlang bis zur Brücke bei der Geldmacherklinge, dann auf der anderen Seite der Wieslauf entlang zum Ebnisee zurück. Über die Treppen hoch zur Einkehr ins Naturpark Hotel Ebnisee auf die Panoramaterrasse. Die Wanderführung hatte dieser Sommerwanderung Hanne Kaiser.

### Gebirgsausflug ins Tannheimer Tal.

Unseren fünftägiger Gebirgsausflug verbrachten wir dieses Jahr im Landhotel Bogner Hof in Tannheim, dem wohl schönsten Hochtal Europas. Nach der Zimmerverteilung gab es eine Führung durch das Hotel, anschließend gings zur Nachmittagsjause. Danach machten wir eine Rundwanderung durch den Ort Tannheim auch an dem Hotel Goldenes Kreuz vorbei in dem wir vor vielen Jahren unseren Gebirgsausflug verbrachten. Weiter am Sportgelände vorbei über den Höhenweg, immer mit schönem Blick auf Tannheim, da sahen wir schon von weitem unser Hotel, auf einem Wiesenweg ging es abwärts zum Hotel. Und zum Themenbuffet war es nicht mehr lang.

### Tag 2: Nachmittags zum Vilsalpsee

Am zweiten Tag ging es zum Vilsalpsee. Leider konnten wir am Vormittag nicht raus da es regnete so verbrachten wir den Vormittag im Hotel. Am Nachmittag hörte es auf zu regnen und unsere Wanderung begann, vom Hotel zum Ortsteil Schmieden dann auf einem Schotterweg an der Vils entlang, zuerst auf der Asphaltstraße und anschließend auf dem Waldweg zum tiefblauen Vilsalpsee zur Einkehr ins Gasthaus Vilsalpsee. Frisch gestärkt machten wir den Rückweg





Gebirgsausflug – Gruppenbild oberhalb von Tannheim



Vesperzeit – auf der Gappenfaldalpe

durch das Naturschutzgebiet auf dem Waldwanderweg dann über den Wiesenweg abwärts zum Hotel.

### Tag 3: Fantastische Aussicht am Neunerköpfe

Am dritten Tag ging es mit der Vogelhornbahn hoch zum Neunerköpfe Bergstation-Gundhütte. Auf dem Weg zur Oberen Strintentalpe, weiter auf dem Wanderpfad immer am Berghang entlang bis zur Kreuzung, dann auf dem Saalfelder Höhenweg Richtung Landsberger Hütte, aber vorher ging es rechts ab auf einem schmalen Weg zur höchstgelegenen Hütte die Gappenfaldalpe immer mit toller Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Nachdem jeder sein zünftiges Vesper verzehrt hatte, in der doch etwas dunklen Hütte, machten wir uns auf den Rückweg. Dann hoch zum Neunerköpfe, oben angekommen wurden wir belohnt mit einer fantastischen Aussicht über das Tannheimer Tal. Auf dem Gipfel des Neunerköpfe machten wir den Eintrag von der Wandergruppe ins größte Gipfelbuch der Alpen. Nach dem Gipfelbild ging es abwärts zur Bergstation und mit der Gondel ins Tal und auf dem Talwanderweg zum Hotel.



Unser Quartier – am Eingang des Hotel Bogner Hof in Tammheim

### Tag 4: Rundwanderweg Tannheimer Tal

Am vierten Tag machten wir den Rundwanderweg Tannheimer Tal. An der Vils entlang dann auf dem Wanderweg oberhalb der Hauptstraße zum Haldensee. Am Südufer des Haldensee entlang bis zur Abzweigung nach Haller, dann auf einem Wiesenweg zur Mittagsrast ins Cafe Restaurant auf der Seepromenade. Frisch gestärkt ging es weiter an der nördlichen Uferpromenade des Haldensee bis zum Ort Haldensee auf einem Forstweg Richtung Grän am Achbach entlang nach Innergschwend über einen Wiesenweg nach Tannheim ins Hotel.



Kurze Pause – vor dem Brunnen in Haller

### Tag 5: Heimreise

Am fünften Tag. Nach der Verabschiedung von den Erlebnisreichen Tiroler Wandertagen begann die Heimreise. →



Plattform am Fluß – auf dem Aussichtsturm am Neckar

### Wanderung nach Neckargröningen

Im September ging es nach Neckargröningen. Im Schießtal begann unsere Wanderung, zunächst führte uns der Weg in Richtung Ossweil an den Aussiedlerhöfen vorbei, dann weiter zum Neckar und zu den Schleusen von Poppenweiler. Von hier aus ging es weiter über die Zugwiesen dem neuen Naherholungsgebiet mit Aussichtsturm, von dieser Aussichtsplattform hatten wir eine schöne rundum Sicht auf den Neckar und die Weinbergterrassen. Weiter ging unsere Wanderung am Neckar entlang zu den Oberwiesen ins Schießtal zum Ausgangspunkt. Einkehr war im Ankerstüble im Schießtal. Die Wanderführung hatte Erich Luithardt.

### Im Schwäbischen Wald

Im Oktober waren wir im Schwäbische Wald. Unsere Rundwanderung begann am Parkplatz beim Sportgelände in Althütte. Zuerst durch den Ort am Friedhof vorbei, dann abwärts zur ehemaligen Nonnenmühle, weiter am Strümpfelbach entlang bis zur Ebniseestraße diese mußten wir überqueren, dann steil aufwärts zum Schlichenhöfle, weiter zum Biotop Bühlhauweiher um diesen wanderten wir ringsherum. Danach führte der Weg uns nun leicht bergab und bergan durch den dichten schwäbischen Wald nach Althütte zum Ausgangspunkt. Der Abschluß dieser herbstlichen Wanderung fand im Landgasthof zum Löwen in Althütte statt. Die Wanderleitung hatte Roland Demuth.

### Rund um Winnenden

Im November war die Abschlußwanderung im Raum Winnenden. Bei der Kirche in Hanweiler begann unsere Wanderung durch die Weinberge hoch an der Kelter vorbei immer durch die Weinberge, weiter hoch zum Waldrand zwischen Rebhängen und Wald zum Korber Kopf. Mit der herrlichen Aussicht übers Remstal und ins Stuttgarter Becken. Auf einem breiten Weg in einer großen Schleife kamen wir am Skulpturenrundweg der Köpfe am Korber Kopf vorbei. Danach ging unser Weg immer leicht abwärts nach Hanweiler. Der Abschluß dieser Wanderung fand unter der Leitung von Gerhard Epple in der Besenwirtschaft Lorenz in Hanweiler statt.

Im November machten wir dieses Jahr eine Abschlußfeier im Vereinsheim. Die Wanderabteilung wünscht Euch viel Glück und Gesundheit fürs Jahr 2017. ■

*Gerhard Epple*



Sitzgelegenheit – am Biotop beim Schlichenhöfle

# TERMINKALENDER 2017



## JANUAR

27.01. 20.00 Uhr Hauptversammlung Wanderabteilung

## FEBRUAR

23.02. 20.00 Uhr Jahresversammlung Fußballsenioren  
24.02. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung  
28.02. 14.00 Uhr Kinderfasching

## MÄRZ

10.03. 19.30 Uhr Hauptversammlung Tennis  
18.03. 20.00 Uhr 1. Theaterabend / Gemeindehalle  
24.03. 20.00 Uhr 2. Theaterabend / Gemeindehalle  
25.03. 20.00 Uhr 3. Theaterabend / Gemeindehalle  
31.03. 20.00 Uhr 4. Theaterabend / Gemeindehalle  
31.03. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

## APRIL

01.04. 20.00 Uhr 5. Theaterabend / Gemeindehalle  
07.04. 20.00 Uhr Hauptversammlung Hauptverein  
28.04. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung  
29.04. 20.00 Uhr Sportlerehrung  
30.04. Saisoneroöffnung Tennisabteilung

## MAI

01.05. 10.00 Uhr Wanderung Wanderabteilung  
25.05. 10.30 Uhr Training Fußballsenioren  
26.05. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

## JUNI

24.06. 19.00 Uhr Sonnwendfeier Fußballjunioren  
24. – 25.06 Klaus-Riederer-Gedächtnisturnier  
27.06. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

## JULI

09.07. Behördenturnier Fußballsenioren  
13.07. Gartenfest Franz, Fußballsenioren  
14. – 17.07. City-Treff Winnenden  
19.07. 19.30 Uhr Abteilungsversammlung Salatparty,  
Damengymnastik  
20.07. Gartenfest Memo

## AUGUST

25.08. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung  
27. – 31.08. Gebirgsausflug Wanderabteilung

## SEPTEMBER

29.09. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

## OKTOBER

03.10. 10.00 Uhr Baacher Backhausfest  
27.10. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

## NOVEMBER

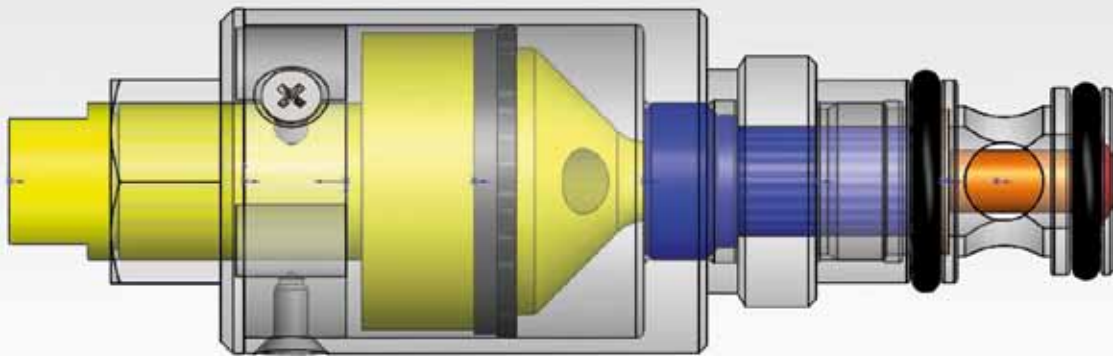
10.11. 19.00 Uhr Game Over Tennissabteilung  
18.11. 20.00 Uhr Oldie-Night Fußballsenioren  
24.11. 19.00 Uhr Jahresabschluss Wanderabteilung

## DEZEMBER

13.12. 18.30 Uhr Weihnachtsfeier Damengymnastik  
16.12. 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Fußballabteilung  
28.12. 18.00 Uhr Neujahrsgaigel im Vereinsheim



Sonnwendfeier – 2016 erstmals auf dem Sportgelände



# KOMPETENZ

## Neue Technologien für nachhaltige Produktionssysteme

Herausforderungen gehen wir mit Mut und Kreativität an. Gemeinsam als Team entwickeln wir automatische Beschichtungslösungen die begeistern.

Wir wünschen den Mannschaften der Sportfreunde Höfen-Baach Begeisterung für das Spiel, Kreativität und Teamgeist zum nachhaltigen Erreichen der gesteckten Ziele.

In vielen Bereichen bieten wir Ihnen einen sicheren und interessanten Ausbildungs- und Arbeitsplatz mit besten Entwicklungsmöglichkeiten. Mehr als 40 Jahre Reiter bürgen dafür. Interessiert? Dann sprechen Sie uns an.

**REITER GmbH + Co. KG Oberflächentechnik**

Berglenstraße 23 - 25 • 71364 Winnenden • Tel. (0 71 95) 185 - 0 • Fax (0 71 95) 185 - 30

**LACKIERSYSTEME**

[www.reiter-oft.de](http://www.reiter-oft.de)